

# trofaiach

meine Gemeindezeitung.



Lina Pollerus, 4. Klasse, Josef Krainer Volksschule Gai

Zugestellt durch Österreichische Post - An einen Haushalt - Amtliche Mitteilung

---

**Trofaiach Magazin**

[www.trofaiach.gv.at](http://www.trofaiach.gv.at)

# VORWORT



**Liebe Trofaiacher:innen!**

## **Mit Stabilität und Umsicht durch herausfordernde Zeiten**

So lässt sich der eingeschlagene Weg der Stadtgemeinde gut beschreiben. Die derzeitigen Rahmenbedingungen sind für private Haushalte, genauso fordernd wie für Städte und Gemeinden. Wie werden sich die gestiegenen Energiepreise auswirken? Wohin entwickeln sich die Zinsen? Wie viel bleibt unterm Strich für Investitionen? All diese Fragen beschäftigen Privatpersonen und in gleichem Ausmaß auch die Verantwortlichen der Stadtgemeinde. In der Dezember-Sitzung des Gemeinderates wurde von unserem Finanzdirektor ein Voranschlag präsentiert, der den derzeitigen „Wissensstand“ abbildet. Viele wesentliche Faktoren können aus jetziger Sicht nicht verantwortungsvoll abgebildet werden. Daher haben wir uns bei diesem Budget auf die Kernaufgaben unserer Stadt konzentriert. Die derzeit vorliegende Finanzplanung wird im kommenden Jahr mehrmals abgeändert werden müssen. So lange bis sich der Nebel etwas lichtet und sich die Rahmenbedingungen bzw. die äußeren Einflüsse für das kommende Jahr wieder klar abschätzen lassen.

## **Mut geben statt Angst machen**

In Trofaiach wurde stets mit Augenmaß und zielgerecht investiert, diesen Weg setzen wir auch fort. Jeden Euro zweimal umzudrehen, hat dazu geführt, dass wir die Schulden innerhalb der letzten 10 Jahre von 25 Millionen auf 12 Millionen Euro senken konnten. Sozial verträgliche Maßnahmen zur Energiekostensenkung verfolgen wir weiter, zusätzliche finanzielle Belastungen vermeiden wir und stets gehen wir mit Mut und Zuversicht in die Zukunft. Es wird im kommenden Jahr natürlich auch wieder zukunftsorientierte Investitionen geben. Diese werden wir erst dann freigeben, wenn auch die finanziellen Mittel dafür definitiv feststehen. Ich möchte mit diesem Vorwort keine Jubelstimmung erzeugen, sondern die Realität abbilden. Die gesellschaftlichen Herausforderungen sind vielfältig, gemeinsam werden wir sie meistern und unsere Stadt noch lebenswerter für alle Generationen machen. Das alles wird gelingen. Mit Mut, Zuversicht und dem ausgeprägten Gemeinschaftsgefühl aller Trofaiacher:innen.

## **Kraft tanken**

Nun steht Weihnachten unmittelbar vor der Türe. Ich hoffe unser vielfältiges Adventprogramm konnte Sie bereits auf diese besinnliche Zeit einstimmen. Die hohen Besuchszahlen und die unzähligen persönlichen Gespräche bei den verschiedenen Weihnachtsfeiern, Adventmärkten und unserem Advent im Schlosspark haben mir gezeigt, wie gut uns solche Freizeitangebote nach Jahren mit starken Einschränkungen tun. Ich wünsche Ihnen allen eine wunderbare, entspannte Weihnachtszeit mit Ihren Familien und Freunden. Fernab von Stress und Hektik, fernab von Alltagsgedanken. Ich hoffe, dass Sie die festlichen Tage zum Aufladen Ihrer persönlichen Energiereserven nutzen können und wünsche Ihnen für das bevorstehende Jahr von ganzem Herzen viel Gesundheit.



## **FROHE WEIHNACHTEN**



**Ihr Bürgermeister**

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Mario Abl'.

**Mario Abl, MBA**



# ADVENT IM SCHLOSSPARK



## VORWEIHNACHTLICHE STIMMUNG IN DER STADT

Es duftete nach weihnachtlichen Spezialitäten und schon beim ersten Schritt auf das malerische Gelände des Adventmarktes im Schlosspark Stibichhofen fühlte man die besinnlichste Zeit im Jahr.

Mit einem auf Tradition fokussierten Programm und dem charmanten Ambiente im Schlosspark Stibichhofen, ging der beliebte Adventmarkt in Trofaiach in die nächste Runde. Die bewusst limitierte Anzahl an Hütten sorgte für eine entspannte Vorweihnachtszeit mit vielen persönlichen Gesprächen. Regionale Handwerkskünstler:innen standen abermals im Mittelpunkt. Ein umfangreiches Produktsortiment, welches von Strickwaren über Dekoration bis hin zu Krippen reichte, ermöglichte den Weihnachtseinkauf fernab von Stress und Hektik.



## Abwechslung für Klein und Groß

Viele Vereine, die Kirchen, Gewerbebetriebe, Schulen oder die Stadtkapelle gestalteten das Programm mit und trugen zum großen Erfolg bei.

Für Kinder gab es unter anderem ein weihnachtliches Kasperltheater oder Spezialführungen im angrenzenden Stadtmuseum. Mit dezenter Musik wurde auf die besinnlichste Zeit im Jahr eingestimmt. Selbstverständlich durften auch kulinarische Schmankerl nicht fehlen.

Sehr erfreulich sind die hohen Besucher:innenzahlen, die das Organisationsteam und alle Beteiligten für die monatelange Vorbereitung entschädigten.





# EIN JAHRZEHT IM RÜCKBLICK

**AM 1. JÄNNER 2013 WURDE AUS DEN DREI GEMEINDEN GAI, HAFNING UND TROFAIACH DIE GEMEINSAME „STADT TROFAIACH“. DIESES JUBILÄUM WURDE NUN GEWÜRDIGT**

Wie schnell doch die Zeit vergeht. 10 Jahre sind seit der freiwilligen Gemeindefusion ins Land gezogen. Aus 3 Abgangsgemeinden wurde eine gemeinsame Kommune, die nicht mehr nur verwalten kann, sondern aktiv gestaltet.

10 Jahre, in denen die Infrastruktur ausgebaut wurde, das Soziale gestärkt und sich Trofaiach zu einer „Stadt für Alle“ entwickelte. Im Rahmen einer Festveranstaltung wurde auf das letzte Jahrzehnt zurückgeblickt, um den Fokus noch besser in die Zukunft richten zu können.

Bürgermeister Mario Abl hob in seinen Eröffnungsworten den Aufschwung der Stadt hervor. „37 Millionen Euro wurden in Projekte investiert. Rechnet man die Stadtwerke hinzu, steigt die Summe gar auf rund 57 Millionen Euro. Zeitgleich konnten die Schulden von 25 auf 12 Millionen Euro mehr als halbiert werden. Dank einer stabilen Einwohner:innenzahl von rund 11.000 Menschen, erhöhten sich die Bundesertragsanteile um rund 15 Millionen Euro“, so der Trofaiacher Bürgermeister.

## **Wegbegleiter im Gespräch**

Neben LH-Stv. Anton Lang und NRabg. Andreas Kühberger in Vertretung von LH Christopher Drexler, wohnten zahlreiche aktive und ehemalige Politiker:innen und Würdenträger:innen der Stadt dieser Veranstaltung bei.

Auch damalige Wegbegleiter auf Landesebene durften nicht fehlen. Die Initiatoren der Gemeindestrukturreform und Landeshauptmänner außer Dienst Hermann Schützenhöfer sowie Franz Voves beleuchteten gemeinsam mit dem damals zuständigen Abteilungsleiter der Gemeindeaufsicht Wolfgang Wlattnig und Bürgermeister Mario Abl die positiven Auswirkungen der Reform näher. Voves und Schützenhöfer betonten, dass die Trofaiacher Gemeindefusion „ein beispielgebender Prozess für eine gemeinsame Zukunft vieler Städte war.“

Landeshauptmann-Stv. Anton Lang ergänzte: „Quer durchs Land ist es in den Fusionsgemeinden zu Effizienzsteigerungen gekommen. Das Ziel, die steirischen Gemeinden stärker und lebensfähiger zu machen, ist durch die Fusion erreicht worden.“



## **Herausforderungen der Zukunft**

Festrednerin Tatjana Fischer vom Institut für Raumplanung, Umweltplanung und Bodenordnung der BOKU Wien warf einen ausführlichen Blick auf die Zukunft der Gemeinden. „Neben der Bewältigung des sich ständig erweiternden Aufgabengebietes, gilt es vor allem als Kommune attraktiv für künftige Generationen zu bleiben. Das beginnt bei einer digitalen Grundversorgung und geht bis zu attraktiven Ortskernen und einer flächenschonenden Siedlungsentwicklung.“

## **Schulterschluss gefordert**

Bürgermeister Mario Abl thematisierte auch die aktuellen Entwicklungen. Das Vertrauen, welches Menschen in die Politik haben sei wohl am Tiefpunkt angelangt, das veränderte Klima bringe Herausforderungen im ungeahnten Ausmaß und der Zusammenhalt habe deutlich Luft nach oben, so Abl in seiner kritischen Betrachtung. „Es braucht einen ganz klaren und engen Schulterschluss aller staatlichen Instanzen. Bund, Länder und Gemeinden müssen in einer abgestimmten Vorgangsweise nachhaltige Modelle entwickeln, um Halt und Rückhalt zu geben“.



Landesamtsdirektor-Stellvertreter Wolfgang Wlattnig, NRabg. BGM Andreas Kühberger, LTabg. Helga Ahrer, LH a.D. Hermann Schützenhöfer, Referentin Tatjana Fischer, LH-Stv. Anton Lang, LH a.D. Franz Voves, BGM Mario Abl.





# LEITBILD – IHRE MEINUNG IST GEFRAGT

## ENTWICKLUNGSLEITBILD DER STADT WIRD ANGEPASST

Im Zuge der Gemeindefusion wurden Ziele und Maßnahmen für die positive Entwicklung der Stadt festgelegt und in einem Entwicklungsleitbild verschriftlicht.

Nach 10 Jahren ist es an der Zeit, die Entwicklungsziele und Aktionen zu überprüfen und an die aktuellen Rahmenbedingungen und Bedürfnisse der Trofaia-cher Bevölkerung anzupassen. Dazu startete ein groß angelegter Bürger:innenbeteiligungsprozess.

In mehreren Arbeitsgruppen wurden seit Anfang des Jahres zahlreiche Vorschläge erarbeitet und daraus Vorhaben und Entwicklungsschritte abgeleitet. Nun wird die gesamte Bevölkerung mit einem umfangreichen Fragebogen in die Entwicklung des Leitbildes eingebunden.

Der Fragebogen wird im Jänner 2023 per Post übermittelt und die Stadtgemeinde hofft auf eine starke Beteiligung. Alle Angaben sind selbstverständlich anonym.

**Wir bitten Sie alle um Ihre Unterstützung. Gehen wir gemeinsam in die Zukunft, entwickeln wir unsere schöne und lebenswerte Stadt weiter.**

(Bürgermeister Mario Abl)





# EUROPAWEITE SUCHE NACH NACHHALTIGEN

## IDEEN



Stadtgemeinde-Mitarbeiterin Nicole Wohltran, ganz rechts am Bild, betreut das Projekt für Trofaiach

### TROFAIACH IST PARTNER EINES GRENZÜBERSCHREITENDEN PROJEKTS

Trofaiach ist Teil des, mit rund 735.000 Euro geförder- ten, EU-Projekts „CircularCityChallenge“. Das Konsor- tium umfasst sechs Partner aus vier Ländern. Neben dem Projektleiter Synyo sind die Stadtge- meinde Trofaiach, die Universität von Maastricht, die Universität für Architektur und Stadtplanung in Buka- rest und die Städte Bistrita (Rumänien) und Logrono (Spanien) Teil des Projektteams. Gemeinsam wird ein EU-weiter Wettbewerb für Schü- ler:innen gestartet, in welchem innovative Lösungen für den Umgang mit dem Klimawandel in Städten erarbeitet werden.

Die besten Ideen werden 2024 in Wien mit einem Award prämiert. Die „CircularCityChallenge“ bringt innovative Ideen der Jugend mit Experten aus Wissen- schaft und Industrie, sowie Entscheidungsträgern von Städten zusammen. Durch das Einbringen eigener Ideen sollen Jugend- liche auf die aktuellen Herausforderungen in ihren Städten sowie auf Aspekte der Nachhaltigkeit aufmerksam gemacht werden.

# JAHRZEHNTELANGE VEBUNDENHEIT



Die Jubilar:innen und Jungpensionist:innen wurden von Stadtamts- direktor Uwe Kroneis(links), Bürgermeister Mario Abl und Personalvertretungsobmann Harald Zechner (rechts) geehrt.

Die diesjährige Dienststellenversammlung der Stadt- gemeinde Trofaiach ging beim Landhotel Reitingblick über die Bühne. Unter anderem werden bei dieser Veranstaltung Dienstjubiläen und Pensionierungen gefeiert. Nahezu alle 164 Bediensteten bereiteten den „Ehrengästen“ einen besonderen Abend. Nach den Grußworten von Stadtamtsdirektor Uwe Kroneis, Bürgermeister Mario Abl und Gewerkschafts-Bezirksvorsitzenden Klaus Sattler führte der Vorsitzende der Personalvertretung Harald Zechner durch den Abend.

Für alle Anwesenden bot dieser Abend auch die Möglichkeit mit Kolleg:innen aus anderen Abteilungen ungezwungen ins Gespräch zu kommen.



# FÜR DIE KINDER NUR DAS BESTE

**MIT DER KINDERKRIPPE PUSTEBLUME WURDE DAS UMFANGREICHE BETREUUNGSANGEBOT NOCH WEITER AUSGEBAUT. INVESTIERT WURDEN 2,3 MILLIONEN EURO.**

Nach nur 7 Monaten Bauzeit konnte die topmoderne Kinderkrippe „Pustebume“ in der Koloniegasse eröffnet werden. 28 Kinderkrippen-Kinder, aufgeteilt auf 2 Gruppen, werden an diesem Standort betreut.

Das großzügige Freigelände zum Toben und Spielen wird gemeinsam mit dem bestehenden Kindergarten „Zwergenland“ genutzt. Altersgerechte Spielgeräte und die große Grünfläche bieten viel Platz für die so wichtige Bewegung an der frischen Luft. Die Innenräumlichkeiten dienen der individuellen, kindlichen Entfaltung und Entwicklung. Kindergarten und Kinderkrippe werden hier also in direkter Nachbarschaft ganztags geführt, was den Wechsel der Kinder erleichtern soll.

*„Ich bin sehr stolz, dass wir mit dem Bau einer weiteren Kinderkrippe optimale Voraussetzungen für die Entwicklung unserer Kleinsten schaffen konnten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 2,3 Millionen Euro. Eine sehr kluge Investition, denn Kinder sind unsere Zukunft, die Erwachsenen von morgen. Trofaiach verfügt nun über drei Kinderkrippen, die allesamt voll ausgelastet sind“,* erklärte Bürgermeister Mario Abl.



Landeshauptmann-Stv. Anton Lang betonte in seinen Grußworten den zentralen Stellenwert der steirischen Kinderbetreuungseinrichtungen.

*„Die Schaffung neuer Kinderbetreuungsplätze in unseren Städten und Gemeinden ist mir eine Herzensangelegenheit. Ich freue mich sehr, dass es in Trofaiach gelungen ist diese neue Kinderkrippe umzusetzen und damit für noch mehr Familien die Möglichkeit auf eine Betreuung gegeben ist. Als Landesregierung werden wir auch in Zukunft den Ausbau weiter forcieren, denn Investitionen in unsere Kinder sind direkte Investitionen in unsere Zukunft. Ich gratuliere Bürgermeister Mario Abl und seinem Team zur Umsetzung dieses zukunftsweisenden Projektes“* sagte Landeshauptmann-Stv. Anton Lang.

## **Gelebte Nachhaltigkeit**

Der Nachhaltigkeit und somit den Zielen der AGENDA 2030 wurde bei dem Bau besonders Rechnung getragen. Die Kinderkrippe glänzt durch Merkmale wie Holzriegelbau, Holzfenster, Photovoltaik und Regenwassernutzung. Ein Drittel des Baus wurde in Bestandsgebäude integriert und so der Flächenverbrauch erheblich verringert.



Bürgermeister Mario Abl, Leiterin Daniela Lieber, LH-Stv. Anton Lang





Die Verantwortlichen der 5 Städte gemeinsam mit Landeshauptmann-Stv. Anton Lang (Mitte)

# ZUKUNFT STADT

## MITEINANDER – VONEINANDER LERNEN

Die Städte Bruck an der Mur, Knittelfeld, Leibnitz, Weiz und Trofaiach kooperieren im Projekt „Zukunft Stadt“ bereits seit längerer Zeit.

Im Brucker Ratsaal fand nun die Abschlusspräsentation einer umfassenden Budgetanalyse statt, welche den 5-Städtevergleich begleitete. Gemeinsam mit Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang, der das Projekt durch das Land Steiermark ermöglichte, wurden die Ergebnisse und die Herausforderungen für die Städte und Gemeinden ausführlich diskutiert. Gemeinsam Synergien besser zu nutzen, den Austausch zwischen den Städten weiter zu forcieren und ein gemeinsames Auftreten beim Land wurden für die Zukunft vereinbart.



ANZEIGE

Frohe  
Weihnachten  
UND EIN GUTES NEUES JAHR!

GIWOG AG,  
Montanstraße 1, 8793 Trofaiach,  
Tel. 050 8888 300, [www.giwog.at](http://www.giwog.at)

weil Wohnen Leben ist  
**GIWOG**  
GEMEINSAM NUTZEN INDUSTRIE - WOHNUNG - AG

# DAS BUDGET 2023 – “FAHREN AUF SICHT”

Der Gemeinderat beschäftigte sich in der Sitzung am 15. Dezember 2022, unter anderem, mit dem Budget der Stadtgemeinde Trofaiach („Voranschlag 2023“) für das kommende Haushaltsjahr 2023.

## Kaufmännische Umsicht

Dabei handelt es sich dieses Mal um ein rein operatives Provisorium. Das heißt, es wurden die laufenden Einnahmen und Ausgaben geplant, investive Vorhaben wurden mit Ausnahme des bereits laufenden Projekts „Bauhof“ zum jetzigen Zeitpunkt nicht ins Budget aufgenommen. Die Begründung für diesen Schritt ist einfach erklärt. Die Höhe der Investitionsmittel „Bedarfszuweisungen“, Bundesmittel waren zum Zeitpunkt der Budgeterstellung noch nicht bekannt. Deshalb wurde ein Weg der Vorsicht und kaufmännischen Umsicht bzw. Sorgfalt gewählt und noch keine Projekte veranschlagt.

## Schwierige Bedingungen – positives Ergebnis

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind widrig. Eine sehr hoher inflationsbedingte Steigerungsrate bei vielen Ausgabepositionen steht annähernd gleichbleibenden Einnahmen gegenüber. Dennoch weist das operative Ergebnis einen positiven Saldo von rund 0,5 Millionen Euro aus. Dies zusammen mit einem besseren Jahresergebnis aus 2022 in der Höhe von 0,65 Millionen Euro ermöglicht die vollständige Bedienung der Darlehensverpflichtungen. Die Stadtgemeinde Trofaiach kann also sämtliche Aufgaben der Daseinsvorsorge wie gewohnt erfüllen und darüber hinaus auch die Darlehensverbindlichkeiten für Investitionen der Vergangenheit bedienen.

## Fortsetzung folgt

Bei Vorliegen beziehungsweise bei Zusage der Investitionsmittel von Land und Bund wird sehr zeitnah - im 1. Quartal des kommenden Jahres 2023 - ein so genannter Nachtragsvoranschlag erstellt, in welchem die verschiedenen Investitionsprojekte dann eingepflegt und dargestellt werden.

Finanzdirektor Mag. Michael Walchshofer



FINANZEN DER STADTGEMEINDE TROFAIACH  
[www.trofaiach.gv.at/at/wirtschaft/finanzen.html](http://www.trofaiach.gv.at/at/wirtschaft/finanzen.html)







# EINE FUSSGÄNGERFREUNDLICHE STADT

**DAS KLIMASCHUTZMINISTERIUM ZEICHNETE VORREITERPROJEKTE ZUR FÖRDERUNG DES FUSSVERKEHRS AUS UND DIE STADTGEMEINDE TROFAIACH DURFTE SICH ÜBER EINE SOLCHE AUSZEICHNUNG FREUEN**

Bei der der Fachkonferenz für Fußgänger:innen in Korneuburg diskutierten Expert:innen über die Mobilität der Zukunft. Im Zuge der Veranstaltung zeichnete das Klimaschutzministerium auch Gemeinden für ihre lokalen Fußverkehrskonzepte aus. Besonders achtete die Jury dabei auf qualitativ hochwertige Fußverkehrsinfrastruktur wie etwa Begegnungszonen und die Errichtung barrierefreier und attraktiver Gehwegenetze.

Über eine Auszeichnung durfte sich die Stadt Trofaiach freuen. Mit Querungshilfen, Fahrbahnverengungen zur Temporeduktion, Errichtung von Aufstellflächen inkl. Bordsteinabsenkung, Anbringen von Markierungen, Errichtung eines Leitsystems bzw. einer Beschilderung „Fußweg Richtung Zentrum und Schulen“ oder Bewusstseinsbildung wird das städtische Konzept des sicheren Gehens derzeit weiter forciert.

## Wichtiger und richtiger Weg

„Seit Jahren verfolgen wir unser Fußverkehrskonzept sehr konsequent. Eine Stadt fußgängerfreundlich zu gestalten, wertet das Bild der gesamten Kommune auf, ist gut für das Klima und ein Anreiz zu mehr Bewegung“, erklärt Bürgermeister Mario Abl.

„Einmal mehr bestätigt sich, dass der eingeschlagene Weg hin zu öffentlichem Verkehr und weg vom hohen PKW-Aufkommen richtig und wichtig ist“, so Abl weiter.

Neben Trofaiach durften sich die Gemeinden Zeltweg, Althofen (Ktn) und Großarl (SzbG) über eine Auszeichnung freuen.



Bildquelle: APA-OTS, Krisztian Juhasz

Vizebürgermeister Alfred Lackner und Stadtgemeinde-Mitarbeiterin Angelika Remich nahmen von Robert Thaler (BMK) die Auszeichnung entgegen.



# EISENSTRASSE:

## NEUE EISENSTRASSENBOTSCHAFTERIN, NEUER EHRENBERGMANN, BRAUFRISCHES BARBARA-BIER

### BARBARAFEIERLICHKEITEN STARTETEN IN TROFAIACH

Beim Auftakt der Barbarafeierlichkeiten der Steirischen Eisenstraße im StadtKULTURsaal Trofaiach sprang Leobens Bezirkshauptmann Markus Kraxner „über das Leder“, die Vizerektorin der Montanuniversität Martha Mühlberger wurde zur offiziellen Eisenstraßenbotschafterin ernannt. Gleichzeitig wurde das Barbara-Bier 2022 „o‘zapft“. Die zahlreichen Traditionsvereine der Eisenstraße demonstrierten in diesem Rahmen einmal mehr mit viel Herz das montanhistorische UNESCO-Erbe der Berg- und Hüttenleute. Den Blick Richtung Zukunft lenken, aber auf die Traditionen nicht vergessen – das war die gemeinsame Botschaft aller Beteiligten beim diesjährigen Auftakt zu den Barbarafeierlichkeiten. Der Obmann des Vereins Steirische Eisenstraße Mario Abl freute sich sichtlich, dass nach zwei Jahren Zwangspause die Veranstaltung wieder stattfinden konnte. Sein Dank galt insbesondere den Knappschaften, die das Rückgrat der Traditionen sind und das Montanerbe aufrecht erhalten, sowie der Brauerei Gösser für das speziell gebraute Barbarabier. Denn es ist ein Unikum im Heineken-Konzern, dass für einen solchen Anlass ein eigenes lokales Bier gebraut wird, das ab sofort ausschließlich in den Gaststätten der Region zu verkosten ist.

### Zahlreiche Ehrengäste

Auch eine Reihe prominenter Ehrengäste stellte sich zur Barbarafeier ein. Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang: „Es tut richtig gut, dass wir wieder eine Feier in dieser Form abhalten können. Ich trage den Ehrenbergmann nicht nur im Herzen, sondern als Botschafter auch nach außen“. Auch Landesrat Johann Seitinger brach eine Lanze für das Kulturgut der Eisenstraße. Anwesend waren zudem Vertreter der Knappschaften Eisenerz, Radmer, Vordernberg und Leoben-Seegraben – letztere eröffneten die Feierlichkeiten mit einer Aufführung des Leobener Bergmannsplattlers. Vor den Vorhang – sprich auf die Bühne – gebeten wurde auch die neue Fraueninitiative „Iron Women“ mit starker Trofaiacher Beteiligung. Sophie Zeiler-Marhous stellte stellvertretend für das neue Frauennetzwerk dessen Ziele vor: darunter die Eisenstraße frauengerechter zu gestalten sowie zuziehenden und rückkehrenden Frauen eine Anlaufstation zu bieten, um gut in der Region „andocken“ zu können.



Bezirkshauptmann Markus Kraxner beim erfolgreichen Ledersprung

### Man kann den Wind nicht ändern, aber die Segel neu setzen

Die neue Eisenstraßenbotschafterin Martha Mühlberger war sichtlich gerührt. Die gebürtige Osttirolerin lebt seit vier Jahrzehnten in der Region und ist hier heute tief verwurzelt. Unter dem Motto „Zukunft braucht Herkunft“ versprach sie, sich auch in Zukunft mit vollem Engagement für die Region einzusetzen, ein positives Bild der Eisenstraße zu vermitteln und so dazu beizutragen, dass Menschen hier wohnen bleiben, zuziehen bzw. zurückkehren. Die Laudatio auf den neuen Ehrenbergmann Markus Kraxner hielt sein Vorgänger, Bezirkshauptmann a. D. Walter Kreutzwiesner. Er verriet, dass auch in den Adern des jetzigen Bezirkshauptmanns echtes Bergmannsblut fließt – dessen Großvater war Bergmann in Hüttenberg. Markus Kraxners Wahlspruch vor dem Ledersprung: „Man kann den Wind nicht ändern, aber die Segel neu setzen“.

Traditionell endete die Feier mit Barbaragulasch und ausgiebiger Verkostung des braufrischen Barbarabieres. Für die musikalische Untermalung sorgten das Bläserensemble Steirische Eisenstraße sowie die JazzBandits.



Das Frauennetzwerk „Iron Women“ sorgt auch dafür, dass die Tradition der Eisenstraße weiblicher wird und stellt mit Martha Mühlberger (4.v.l.) eine offizielle Eisenstraßenbotschafterin.



# GESCHENKTIPPS FÜR WEIHNACHTEN

## TROFAIACHER LESEBUCH

Die letzte Trofaiacher „Chronik“ stammt aus dem Jahr 1979. Das neue „Lesebuch“ über Trofaiach wurde von Katharina Maria Zimmermann und Vera Bachernegg verfasst und bietet einen informativen, unterhaltenden und abgerundeten Blick auf unsere Stadt.

Auf 140 Seiten wird hinter die Kulissen von Trofaiach geblickt und dabei zahlreiche Fragen beantwortet: Wie funktioniert das eigentlich mit der Wasserversorgung? Welche Fragen werden im Elternberatungszentrum am häufigsten gestellt? Wie schaut es mit Religionen aus? Und vieles mehr. Auch Trofaiacher:innen aller Generationen kommen in Interviews zu Wort. Ganz darf das Historische nicht fehlen und so wurde das „Vergangene“ kurzweilig in das Buch eingearbeitet.

Egal, ob als besonderes Weihnachtsgeschenk, als persönliches Andenken oder für das eigene Lesevergnügen – mit diesem Buch können Sie nur Freude bereiten. Das Lesebuch erhalten Sie zum Preis von 20 Euro in der Stadtbücherei und im Bürgerservice im Trofaiacher Rathaus.



Stadtgemeinde Trofaiach Bürgerservice, Rathaus, EG links-  
Luchinetiggasse 9, 8793 Trofaiach

**Mo: 8-12 Uhr u. 14-16 Uhr**  
**Di, Mi, Fr: 8-12 Uhr, Do: 7-19 Uhr**

## TROFAIACHER GUTSCHEINE

Mit dem Trofaiacher Gutschein eröffnet sich ein vielfältiges Angebot an Waren und Dienstleistungen direkt vor der eigenen Haustür. Seit vielen Jahren sind die Trofaiacher Gutscheine als ebenso persönliches wie formschönes Geschenk beliebt, sei es zu Geburtstagen oder zu anderen Anlässen – oder auch einfach als kleines Dankeschön zwischendurch. Der Trofaiacher Gutschein ist aber noch viel mehr als nur eine kleine Aufmerksamkeit für Verwandte und Freunde. Er fungiert außerdem als große Unterstützung für die heimische Wirtschaft. Gerade in der aktuellen Situation ist es wichtig, Zusammenhalt zu zeigen und die Kaufkraft in der Stadt zu halten, um die örtlichen Betriebe zu unterstützen.

Die Gutscheine, die im Wert von 10 und 50 Euro erhältlich sind, werden von mehr als 80 Trofaiacher Betrieben als Zahlungsmittel angenommen.



# PISTENPASS ZUM VORZUGSPREIS

In diesem Winter werden den Trofaiacher:innen wieder ermäßigte Liftkarten vom Präbichl zur Verfügung gestellt. Diese können bis zum 28.02.2023 im Bürger:innenservice der Stadtgemeinde (Rathaus, Parterre links) erworben werden. Auf die 2-Stunden-, 3-Stunden- sowie auf die Tageskarte gibt es einen Rabatt von 10%.



# GÄSTEBLATT

Das Gästeverzeichnisblatt für die einfache An- und Abmeldung erhalten Beherbergungsbetriebe ab sofort in der Bürger:innenservicestelle im Rathaus.

# GÄSTEBLATT

Das Gästeverzeichnisblatt für die einfache An- und Abmeldung erhalten Beherbergungsbetriebe ab sofort in der Bürger:innenservicestelle im Rathaus.





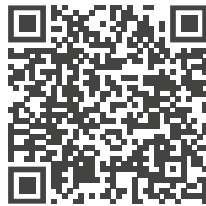
# STUDIENFÖRDERUNG SICHERN

Student:innen mit Hauptwohnsitz in Trofaiach haben im Dezember wieder die Möglichkeit, sich einen Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 100 Euro in Form von Trofaiach Gutscheinen abzuholen.

## Voraussetzungen:

Maximal vollendetes 24. Lebensjahr bzw. in Ausnahmefällen 25. Lebensjahr, Vorlage eines Studienerfolgsnachweises des Sommersemesters 2022 mit mind. 8 ECTS Punkten sowie Nachweis über die Familienbeihilfe.

Die Beantragung ist online unter:  
**[www.trofaiach.gv.at](http://www.trofaiach.gv.at)** sowie in der  
Abteilung „Bürgerservice“  
im Rathaus möglich.



# FROHE WEIHN<sup>CH</sup>HTEN

Steiermärkische  
**SPARKASSE** 

ANZEIGE

UND EIN  
ERFOLGREICHES  
NEUES JAHR!

Von Anfang an war es unser Zweck, allen Menschen – unabhängig von Status, Nationalität, Glauben, Geschlecht und Alter – Zugang zu Wohlstand zu ermöglichen: eine Überzeugung, die Krieg und Frieden, Zusammenbruch und Aufbau, Wirtschaftskrise und Wirtschaftsboom überdauert hat. Vor rund 200 Jahren haben wir mit dieser Idee unsere Türen geöffnet und seitdem nicht mehr geschlossen. Und sie ist heute wichtiger denn je. **Denn unser Land braucht Menschen, die an sich glauben. Und eine Bank, die an sie glaubt.**

# ENERGIESPAREN MIT AUGENMASS

## STADTGEMEINDE SETZT WEITERE MASSNAHMEN

Energie sparen – so lautet das Gebot der Stunde. Natürlich wurde dieses Thema auch im Rathaus sowie in den Außenstellen intensiv diskutiert und sinnvolle Möglichkeiten ausgelotet, um auch als Stadt einen wichtigen Beitrag zu leisten.

Erarbeitet wurde ein Stufenplan, der sowohl Sofortmaßnahmen als auch mögliche Investitionen in den nächsten Jahren beinhaltet. Beispielsweise endet der Lichterglanz durch die Weihnachtsbeleuchtung heuer am 27. Dezember, statt wie bisher am 6. Jänner. Somit werden 10 Betriebstage eingespart. Ebenso wird die Betriebszeit von Innen- und Außenbeleuchtungen reduziert oder die EDV-Technik energieeffizient optimiert. Trofaiach musste nicht wachgerüttelt werden, sondern setzte beispielsweise schon 2015 auf eine energiesparende LED-Straßenbeleuchtung. Somit können 75% der Stromkosten eingespart werden. Mit der Umsetzung von Maßnahmen im Sinne der AGENDA 2030 versucht die Stadtgemeinde seit längerer Zeit einen umwelt- und energieschonenden Beitrag in allen Bereichen zu leisten.

## Vorausschauend in die Zukunft

Enthalten im Punkteplan sind auch Investitionen in den nächsten Jahren. So werden Dächer auf Gemeindeobjekten hinsichtlich PV-Anlagen geprüft. Weiters soll eine thermische Solaranlage am Dach des StadtKULTURsaals angebracht werden, um Wasser für die Sporthallen-Duschen selbst erzeugen zu können. Notwendige Investitionen in die Infrastruktur werden stets nach Prüfung auf Energieverträglichkeit getätigt.



*„Die Stadt Trofaiach leistet einen wichtigen Beitrag. Wir gehen bei – sozial ausgewogenen – Maßnahmen gerne voran. Radikale Energiesparmaßnahmen die zu Benachteiligung von Bürger:innen führen, die Einschränkungen des öffentlichen Lebens oder der Sicherheit mit sich bringen sind dank unseres vorausschauenden Handelns nicht notwendig“,* erklärt Bürgermeister Mario Abl.

Für private Haushalte, wie auch für öffentliche Einrichtungen gelte das Motto: *„Jede nicht verbrauchte Kilowattstunde ist bares Geld“,* so Stadtamtsdirektor Uwe Kroneis.

## TROFAIACH HILFT

Angesichts der Teuerungen und der steigenden Lebenserhaltungskosten wurde das Angebot der „Trofaiach plus Card“ per 1. Oktober deutlich erweitert.

Ergänzend wurde auch der Fonds „Trofaiach hilft“ ins Leben gerufen. Mit ihm soll allen Trofaiacher:innen in Notlagen (dafür ist die Trofaiach plus Card nicht Voraussetzung) rasch und unbürokratisch geholfen werden. Voraussetzungen dafür sind nur das vollendete 18. Lebensjahr und der Hauptwohnsitz in Trofaiach. Die Abwicklung erfolgt rasch und unbürokratisch über das Bürgerservicebüro im Rathaus, Erdgeschoss. Das Budget dieses Fonds wird durch Mittel der Stadtgemeinde Trofaiach, der Stadtwerke Trofaiach und durch private Spender dotiert. Bei Fragen steht Ihnen das Bürgerservice im Rathaus, Erdgeschoß links gerne zur Verfügung.



Alle Sozialleistungen auf einen Blick gibt es unter:

Im Bürgerservice liegen dazu auch eigene Folder für Sie bereit.



# TROFAIACHER TIERTAFEL

## GRATISFUTTER FÜR HAUSTIERE ALS ZUSÄTZLICHE SERVICELEISTUNG DER STADT

Leider zwingt die Preisentwicklung bereits viele Haustierhalter:innen dazu, sich zu überlegen, ob man das geliebte Tier überhaupt noch halten kann. Gedanken an die Vergabe innerhalb der Familie, Freunden, Bekannten aber nicht zuletzt auch die Abgabe ins Tierheim sind leider traurige Realität geworden. Auf Initiative von Tierschutzreferentin Claudia Sarrer wird mit der „Trofaiacher Tiertafel“ ein weiterer Beitrag im Kampf gegen die Teuerungswelle gesetzt.

### AUSGABE ERFOLGT MONATLICH

Seit Oktober ist es möglich, gratis Futter für seine Haustiere bei der Trofaiacher Tiertafel im rückwärtigen Eingangsbereich der Mittelschule Trofaiach, Standort IKT, Roseggergasse 20, abzuholen. Dabei sollen vor allem jene Menschen, denen es finanziell nicht so gut geht, angesprochen werden. Was dafür getan werden muss? Nicht viel, außer dem Ausfüllen eines kurzen Datenerhebungsblattes mit Angaben zu den Tierbesitzer:innen und dem Tier selbst. Danach kann das Futter kostenlos mitgenommen werden. Dabei arbeitet die Stadt sowohl mit regionalen Betrieben als auch großen Futtermarken zusammen.

### UNTERSTÜTZUNG IST WILLKOMMEN

Die Trofaiacher Tiertafel selbst finanziert sich ausschließlich durch Spenden.

Sowohl Geld- als auch Sachspenden selbst werden gerne entgegengenommen.

#### Spendenkonten:

BAWAG:  
IBAN: AT61 1400 0884 1006 1052, BIC: BAWAATWW

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG.:  
IBAN: AT52 2081 5242 0000 0065, BIC: STSPAT2G

Raiffeisenbank Leoben-Bruck:  
IBAN: AT14 3846 0000 0000 1578, BIC: RZSTAT2G460

Bitte beim Verwendungszweck unbedingt  
„Trofaiacher Tiertafel“ angeben.

**Kontakt für Sachspenden:**  
**Tierschutzreferentin Claudia Sarrer**  
**Mail: [claudia.sarrer@trofaiach.at](mailto:claudia.sarrer@trofaiach.at)**



## TIERTAFEL TERMINE FÜR DAS 1. QUARTAL 2023

**Freitag, 13.01.2023 - 16-19 Uhr**

**Freitag, 17.02.2023 - 16-19 Uhr**

**Freitag, 17.03.2023 - 16-19 Uhr**

### AUSGABEORT

Rückwärtiger Eingangsbereich der Mittelschule IT  
(ehemaliger Lehrereingang in die Peter Rosegger-HS),  
Roseggergasse 20



Ing. Andreas Zeller  
8700 Leoben, Mühltaler Straße 29  
Tel.: +43 650 5522851  
Mail: office@eammm.at  
Web: www.eamm.at

ENERGIEAUSWEISE  
ENERGIE-UND FÖRDERBERATUNG  
EINREICHSTELLE ÖKOFÖRDERUNGEN  
AMTLICH ANERKANNTE ENERGIEBERATUNGSSTELLE

## ENERGIEBERATUNGSTAGE

**Dienstag, 24. Jänner 2023**  
**Montag, 20. Februar 2023**  
**Dienstag, 21. März 2023**



**trofaiach**  
meine Stadt.

## KOSTENLOSE ENERGIE- UND FÖRDERBERATUNG FÜR

- Thermische Sanierung
- Heizkesseltausch
- Stromverbrauch
- Photovoltaik
- Mobilität

Wollen Sie „Energiefressern“ im Haushalt den Kampf ansagen? Wünschen Sie sich die optimale Heizanlage für wohlige Wärme in Ihrem Haus und gibt es noch Verbesserungspotenzial bei der Dämmung Ihres Hauses? Welche Förderungen sind für die thermische Sanierung, Heizkesseltausch und Photovoltaik erhältlich? Beim Beratungsgespräch werden alle Ihre Fragen zum Thema Energiesparen, Energiekostenreduktion und Förderungen beantwortet.

## TERMINABSPRACHE AB 2. JÄNNER 2023

Tel.: 0699 13005 270  
Mail: sandra.nadrag@trofaiach.gv.at

Bitte bringen Sie wenn möglich folgende Unterlagen bzw. Informationen zu Ihrem Termin mit:

- Außenfoto vom Haus
- Foto Heizkessel, Heizraum, Brennstofflagerraum
- Stromrechnung eines gesamten Jahres
- Heizkosten (Ölverbrauch, Gasrechnung) eines gesamten Jahres
- Baujahr des Hauses
- Wohnfläche (beheizt)
- Dämmstärken von Wänden und Decken falls bekannt

Auf Wunsch kann das für die Förderungen von Bund und Land („Raus-aus-Öl/Gas“, „Sanierungsscheck“) erforderliche Energieberatungsprotokoll im Zuge der Beratung erstellt werden.



# AGENDA 2030

GEMEINSAM NACHHALTIG IN TROFAIACH



## MEILENSTEINE FÜR DIE UMSETZUNG

Den Abschluss des AGENDA 2030-Bürgerbeteiligungsprozesses bildete der dritte Vertiefungsworkshop.

Die Projektgruppen legten anhand eines Zeitstrahls die Meilensteine des Projektverlaufes fest, um in die Umsetzung zu starten. Die Rolle der Stadtgemeinde als Partnerin in der Umsetzung wurde mit den anwesenden Vertreter:innen besprochen. In der Schlussrunde zogen die Teilnehmer:innen ein sehr positives Resümee.

## „MIT BÜRGERBETEILIGUNG UND ANSTOSS DER GEMEINDE GEHT DAS!“

Die Arbeitsgruppen haben sich nicht nur als solche gefunden, sondern durch die wiederkehrenden Workshops entstand ein Netzwerk aus Personen, die gemeinsam ein nachhaltiges Trofaiach voranbringen möchten. Damit diese Dynamik aufrechterhalten wird, möchte sich die Gruppe in regelmäßigen Abständen wiedertreffen. Die Stadtgemeinde wird hier als Gastgeberin fungieren. Ein detaillierter Bericht über den gesamten Prozess ist auf unserer Homepage zu finden.

[www.trofaiach-2030.at](http://www.trofaiach-2030.at)

**trofaiach**  
meine Stadt.

“AUS DER  
BEVÖLKERUNG HERAUS  
FÜR TROFAIACH”

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Die Projektgruppen arbeiten weiterhin für ein nachhaltiges Trofaiach.

# DIE DAHEIM APP IST JETZT NOCH BESSER

Die Daheim App ist seit vielen Jahren der digitale Treffpunkt für alle, die in Trofaiach leben, arbeiten oder gerne Zeit hier verbringen. Praktische Informationen für Alltag und Freizeit, von den Abfuhrterminen bis hin zu Veranstaltungstipps, finden Sie hier übersichtlich dargestellt.

Seit Dezember steht Ihnen eine neue Version der Daheim App zur Verfügung. Nicht nur optisch erstrahlt die App in neuem Glanz, auch bei den Inhalten hat sich einiges getan!

Die älteren Versionen der Daheim App werden zum Jahreswechsel eingestellt – laden Sie daher am besten gleich die neue Version herunter und stellen Sie sicher, weiterhin alle wichtigen Infos auf Ihrem Smartphone griffbereit zu haben!

## Und so gehts:

- 1 QR-Code scannen
- 2 Als Nutzer registrieren
- 3 Gemeinde Trofaiach auswählen
- 4 Schon geht's los!



ANZEIGE

**Daheim**

Die neue  
Daheim App:  
Hier spielt sich's ab!

GET IT ON  
Google Play

Available on the  
App Store

POWERED BY  
**Jolico & Saubermacher**

[www.daheim-app.at](http://www.daheim-app.at)

## NEUER VORSTAND BEIM KIWANIS CLUB

### DER KIWANIS CLUB TROFAIACH HAT EINE NEUE PRÄSIDENTIN

Waltraud Moser übernahm die Präsidentschaft von Vorgänger Helmut Sumitsch, Sekretärin ist Heidemarie Palier und Schatzmeisterin Stefanie Winkler. Marina Sormann fungiert als Präsidentin Elect.

Das Clubleben ist vielfältig und ebenso die unterschiedlichen Aktionen. Beispielsweise durften sich die Schüler:innen der 1. Klassen der Volksschulen Trofaiach und Gai über Warnwesten freuen. Damit leisteten die Mitglieder einen Beitrag zur erhöhten Verkehrssicherheit.

Kurz darauf lud der Club zu zwei interessanten Vorträgen, die breite Resonanz im zahlreich erschienenen Publikum fanden. Mit Christoph Berger, Leiter der neonatologischen Abteilung des LKH Hochsteiermark, und Uwe Spitzer, Leiter des Herzkatheterlabors des LKH Hochsteiermark, konnten zwei Experten begrüßt werden, die zu den Themen „Prävention und Therapie des Herzinfarkts“ und „Erste Hilfe und Reanimation“ referierten. Der zweite Teil der Vortragsreihe nahm das Publikum mit auf eine spannende Reise in die medizinischen Fachgebiete Anästhesie und Schmerztherapie.



v.l. Marina Sormann, Helmut Sumitsch, Heidi Palier, Stefanie Winkler, Waltraud Moser, Bürgermeister Mario Abl



# TEUERUNGSWELLE BELASTET AUCH DEN SOZIALMARKT

Aufgrund der wirtschaftlichen Situation nimmt der Bedarf an günstigen Lebensmitteln immer mehr zu. Dies macht sich auch an einer vermehrten Inanspruchnahme des Sozialmarktes Trofaiach bemerkbar. Der Kundenstamm wächst stetig. Der Sozialmarkt Trofaiach als ehrenamtlicher Verein, ist auf Spenden aller Art von diversen Partnern aus dem Handel sowie auch auf Spenden von Privatpersonen angewiesen.

*„Lebensmittelspenden werden aktuell leider immer weniger, was nun dazu führt, dass eine große Auswahl am Sortiment des Sozialmarktes leider nicht mehr gegeben ist. Grundnahrungsmittel wie Nudeln, Reis, Kartoffeln, etc. werden kaum mehr kostenlos von unseren Partnern zur Verfügung gestellt“,* erklärt Obfrau Veronika Dietrich.

Auch die erhöhten Spritpreise bekomme man deutlich zu spüren, da sämtliche Lebensmittel im Umkreis von ca. 60 km täglich mit dem Vereinslieferwagen des Sozialmarktes selbst abgeholt werden müssen.

## Unterstützung willkommen

Der Sozialmarkt Trofaiach, welcher nun bereits seit 2009 vom Sozialen Unterstützungsverein Trofaiach unter der Obfrau Veronika Dietrich geführt wird, wurde nun vom Land Steiermark (Abteilung Soziales, Arbeit und Integration) mit € 2.500,00 unterstützt, um diese Teuerung ein wenig ausgleichen zu können.

*„Auf diesem Wege möchte sich der Sozialmarkt Trofaiach recht herzlich bei der Stadtgemeinde Trofaiach für deren Unterstützung in dieser Angelegenheit bedanken“,* so Dietrich weiter.

# THEATERGRUPPE MIT GROSSZÜGIGER SPENDE

Die Theatergruppe Trofaiach verschreibt sich seit jeher dem sozialen Zweck. Heuer wurde der Sozialmarkt unterstützt. Die Verantwortlichen übergaben eine Spende in der Höhe von **3.000 Euro**, die wiederum der Trofaiacher Bevölkerung zugutekommt.

€ 3.000  
€ 3.000  
€ 3.000



Um den Sozialmarkt Trofaiach dauerhaft am Leben erhalten zu können ist man immer wieder auf der Suche nach Unterstützung in Form von Waren- oder Geldspenden. Der Sozialmarkt freut sich beispielsweise auch über Obst- und Gemüsespenden aus den Gärten von Privatpersonen.

Bei Fragen steht Veronika Dietrich gerne unter: 0676 / 79 38 531 zur Verfügung.



Schriftführerin Heidi Krainz, Sozialmarkt-Betreiberin Veronika Dietrich, Obfrau Elfi Brandl



# VERGOLDETE IMKER

Bei der 16. Steirischen Honigprämierung in Frohnleiten durften sich vier Imker des Bienenzuchtvereins Trofaiach und Umgebung über eine Goldmedaille freuen. Martin Mandl für seinen Honigtauhonig, Michael Klampfl für seinen Cremehonig und Josef Szabad sowie Gerhard Walenta für ihre Blütenhonige. Zusätzlich bekamen Michael Klampfl für seinen Waldblütenhonig und Gerhard Walenta für seinen Waldhonig jeweils noch eine Bronzemedaille. Imker:innen oder solche, die es noch werden wollen, sind beim Bienenzuchtverein Trofaiach und Umgebung herzlich willkommen. Treffpunkt ist jeden ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Cafe Restaurant „Zur Auszeit“ in der Langefelderstraße.



Die Goldimker Martin Mandl, Josef Szabad, Gerhard Walenta (v.l.n.r.) Nicht am Bild: Michael Klampfl

## BELLA ITALIA – FAST WIE BEI UNS DAHEIM

### THEATERGRUPPE PRÄSENTIERT IHR NEUES STÜCK

Die Theatergruppe Trofaiach probt bereits für das nächste Stück, welches im März 2023 zur Aufführung kommen wird. Das Stück mit dem Titel „Bella Italia – Fast wie bei uns daheim“ von Bernd Gombold ist eine überaus humorvolle Komödie, welche die Lachmuskeln ordentlich strapazieren wird.

Zum Inhalt soll nur so viel verraten werden: In einem kleinen Hotel in Italien quartieren sich auch zwei Familien ein, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Eine wohlhabende Familie, in welcher das Familienoberhaupt unter dem „Pantoffel“ steht, einen

hilflosen Sohn im Schlepptau hat und lediglich einen geruhsamen Urlaub verbringen möchte. Dazu kommt eine Familie, deren streitsüchtiges Familienoberhaupt, Italien nicht gerade als Urlaubsziel präferiert. Und wenn es am FKK-Strand noch eine Überraschung gibt, ist das Chaos wohl perfekt.

Die Veranstaltungen finden 3., 4., 5., und am 10. sowie 11. März 2023 im StadtKULTURsaal statt. Alle Infos unter [www.theatergruppe-trofaiach.at](http://www.theatergruppe-trofaiach.at) oder zeitgerecht in den regionalen Zeitungen sowie den Plakaten und aufgelegten Foldern.





# STROMKOSTEN SENKEN UND ZUSCHUSS HOLEN

Die Stadt Trofaiach begrüßt den Reparaturbonus des Bundes. Wenn aber eine Reparatur nicht mehr lohnend ist oder ein altes energieintensives Gerät gegen ein neues, energieeffizientes ersetzt wird, gibt es einen Zuschuss in der Höhe von 25 % des Einkaufspreises, max. 100 Euro einmal jährlich je Haushalt für Trofaiach plus Card-Besitzer:innen\*.

Voraussetzungen: Vorlage der Rechnung, die auf den Besitzer der Trofaiach plus Card lautet, einer in Trofaiach ansässigen Firma/Filiale im Bürgerservicebüro. Die Energieeffizienz (Klassen A-D) muss nachgewiesen werden.



## FASCHING IN TROFAIACH

Nach längerer Pause, verwandelt sich unsere Stadt am 21. Februar 2023 wieder in DIE Faschingsmetropole. Auch heuer unterstützt die Stadtgemeinde, in Form des beliebten Materialkostenzuschusses, Gruppen ab 2 Personen. Anmeldungen sind bereits möglich.

**Nina Stradner**  
Tel.: 0699-14005262  
Mail: [nina.stradner@trofaiach.gv.at](mailto:nina.stradner@trofaiach.gv.at)

**Andrea Vötsch**  
Tel.: 0699-13005204  
Mail: [andrea.voetsch@trofaiach.gv.at](mailto:andrea.voetsch@trofaiach.gv.at)

**trofaiach**  
meine Stadt.

TROFAIACH FEIERT KUNTERBUNT.



### GROSSER FASCHINGSUMZUG

**21.02.** *Faschingdienstag*  
Start: 10 Uhr, Hauptplatz

### KINDERMASKENRUMMEL

**19.02.** *Faschingssonntag*  
14:30–16 Uhr, Mehrzweckhalle  
Krapfen für alle Kinder



**Jugenddisco ab 16 Uhr**  
im StadtKULTURsaal

# WILLKOMMEN IM PAUSENHOF

## HERBSTBLÜHER „PUSTEBLUME“

Als Wohnsitzgemeinde wollen wir natürlich, dass sich alle Trofaiacher:innen möglichst wohlfühlen in unserer Stadt. Dazu trägt sicherlich auch unser „Wohlfühlklima“ bei, dass uns sogar vor einigen Jahren amtlich bescheinigt wurde.

Die Kriterien bei der Wahl des Wohnortes sind nicht bei allen gleich, jedoch bei Jungfamilien sind gute Betreuungs- und Bildungseinrichtungen im Ort mit Sicherheit ein gemeinsamer Nenner. Und genau da haben wir als Stadt heuer kräftig investiert und ausgebaut.

Im Herbst erblühte unsere Kinderkrippe „Pustebume“. Gemeinsam mit deren Leiterin Daniela Lieber und ihrem Team konnten wir Trofaiacher:innen und zahlreiche Ehrengäste, allen voran Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang, im Rahmen des Tag der offenen Türe die Eröffnung feiern.

Thema „Feiern“: Ich hoffe Sie finden zu Weihnachten und rund um den Jahreswechsel die Zeit, einmal durchzuschauen und eine Pause einzulegen, um mit lieben Menschen gemeinsame Zeit zu verbringen.

Ich wünsche allen eine schöne Weihnachtszeit und guten Rutsch in ein noch besseres Jahr 2023.

“FAHR‘ NICHT FORT, LERN‘  
IM ORT”

Martin Schmucker, BEd  
Vorsitzender des Ausschusses für Bildung und Jugend



## STÄDTISCHE KINDERGÄRTEN

### FRÜHER-SPÄTER-JETZT UND GLEICH: WIE SCHNELL DIE ZEIT VERGEHT

Die Zeit beherrscht unser tägliches Leben. Dies bekommen auch schon Kindergartenkinder zu spüren, indem sie beispielweise Termine einhalten oder zu einer bestimmten Zeit aufstehen müssen. Für sie gilt es beispielsweise auch abzuwarten, bis eine gewisse Zeitspanne vergeht. Dennoch ist der Begriff „Zeit“ für Kinder in diesem Alter noch nicht mit Inhalt gefüllt.

In den Kindergärten wird nun mit einem Projekt nachgeholfen und diese Inhalte veranschaulicht. Wie lange braucht eine Blumenzwiebel bis sie sich zur fertigen Blume entwickelt? Welche Uhren gibt es? Wie konnte man früher die Zeit messen? Beginnend mit der Uhr werden sich die Kindergärten weiter mit Tag und Nacht, der Woche, den Monaten und dem Jahreskreis beschäftigen. Damit die Kinder dieses spannende Thema erfassen können, werden aus dem musikalischen, kreativen, naturwissenschaftlichen, motorischen wie sprachlichen Bildungsbereich viele Angebote einbezogen.

Gerade in dieser schnelllebigen Zeit, nimmt der Aspekt des Zeithabens und Zeitgenießens einen wichtigen Stellenwert ein.







KINDERGARTEN ZWERGENLAND



KINDERGARTEN BLUMENWIESE

## JOSEF KRAINER VOLKSSCHULE

### GEMEINSAM GEWANDERT

Nach einer zweijährigen Pause war es in diesem Schuljahr endlich wieder so weit: der traditionelle Schüler-Eltern-Lehrerwandertag konnte bei herrlichem Wetter durchgeführt werden. Gemeinsam mit den Eltern und Geschwistern marschierten die Schüler:innen der Josef-Krainer-Volksschule mit ihren Lehrer:innen und Direktorin Sigrid Gilli von der Schule Richtung Scharndorf los. Schließlich kehrten sie über Mochl, Glarsdorf und Windischbühel bei Sonnenschein wieder zur Schule zurück. Die Erinnerungen daran werden für viele sicherlich unvergesslich bleiben.



## PETER ROSEGGER VOLKSSCHULE

### THEATERBESUCH

Trofaiach war Spielort des Kukur Theaterfestivals. Alle Klassen der Peter Rosegger Volksschule kamen in den Genuss des Stückes „Kein Päckchen für Sando“. Die Zuschauer:innen wurden in eine berührende Geschichte über Ausgrenzung und Migration mitgenommen. Spannend dargestellt und feinfühlig erzählt wurde das Stück von zwei großartigen Schauspielerinnen, die in verschiedene Rollen schlüpften. Das Bühnenbild begeisterte die kleinen Zuseher:innen besonders. Die Kinderaugen leuchteten bei den, wie von Zauberhand bewegten, Gegenständen auf der Bühne. Im Anschluss an die Vorstellung konnten die jungen Theaterbesucher:innen noch Fragen zum Stück an die Schauspielerinnen stellen.





# POLYTECHNISCHE SCHULE

## FRISCHER ANSTRICH

Kürzlich war an der PTS Trofaiach Malermeister Ramon Leitner und einige seiner Mitarbeiter: innen zu Gast. Ziel war es, den Schüler:innen die umfangreichen Aufgaben bzw. Möglichkeiten des Lehrberufes Maler und Beschichtungstechniker zu zeigen und gleichzeitig beiden PTS-Klassen einen neuen und frischen Anstrich unter fachkundiger Anleitung zu verpassen. Die Dienstleistungsgruppe sorgte für die Pausenverpflegung.

Mehr und laufende Informationen über die Polytechnische Schule Trofaiach finden Sie hier:



## LESE(S)PASS

„Ferien(s)pass“ heißt die Leseland-Aktivität des Landes Steiermark in Kooperation mit den öffentlichen Bibliotheken. Über mehrere Wochen konnten Kinder und Jugendliche an dieser Lese(s)pass-Aktion über die Stadtbücherei Trofaiach teilnehmen. Für jedes entlehnte und gelesene Buch gab es einen Stempel in den Lese(s)pass. Neu eingeführt wurde heuer ein Vorlese-Pass für die kleinsten Leser:innen. Am Ende der Aktion erfolgte eine Verlosung unter allen abgegebenen Lese(s)pässen.

Es gab für jede Altersgruppe je einen besonderen Hauptpreis. Ein Seesack, gefüllt mit Geschenken inklusive zweier Eintrittskarten in die Tierwelt Herberstein.

Das Team der Stadtbücherei freut sich über die zahlreiche Teilnahme und gratuliert den vier Gewinner:innen herzlich zum Hauptpreis! Zwei davon sind Miriam Lorber und Thomas Windbichler.





# SCHULEINSCHREIBUNG FÜR DAS SCHULJAHR 2023/24

## PETER ROSEGGER VOLKSSCHULE UND VOLKSSCHULE GAI

Die Schuleinschreibung wird in zwei Phasen ablaufen:

**1. Phase: Administrative Einschreibung im Jänner 2023**

**2. Phase: Schulreifefeststellung im Frühjahr (Termin folgt)**

In der Woche vor den Weihnachtsferien bekommen alle Eltern der schulpflichtigen Kinder ein Einschreibepaket mit einem Elternbrief zugeschickt.

In diesem Paket befinden sich alle Unterlagen, die für die Einschreibung benötigt werden. Die ausgefüllten Unterlagen sind spätestens bis zu den offiziellen Einschreibetagen in der Schule abzugeben.

Die offiziellen Einschreibetage sind:

**24.01. Josef Krainer VS**

**26.01. Peter Rosegger VS**

Am 11. Jänner findet ein Online-Elternabend, für interessierte Eltern aller Schulanfänger:innen der Josef Krainer VS und der Peter Rosegger VS, statt.

Die Eltern, die daran teilnehmen möchten, schicken ihre Mailadresse bitte an die Schule ([vs.peter.rosegger@prvs-trofaiaach.at](mailto:vs.peter.rosegger@prvs-trofaiaach.at)), damit die Schulleitung einen Teilnehmer-Link versenden kann.

Für Fragen steht die Schulleitung gerne zur Verfügung.  
**Tel: 03847/2420**

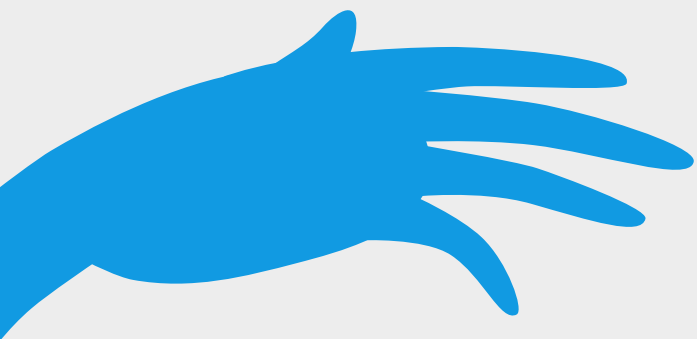
## DAS JAHR DER JUGEND

Das Jahr der Jugend wurde dieses Jahr in Trofaiaach auch durch verschiedene Jugendbegegnungen gefeiert, die vom Verein InterAktion koordiniert wurden. Die Hauptthemen dieser Projekte waren Menschenrechte, Integration verschiedener benachteiligter Gruppen und die EU. Insgesamt nahmen 142 Jugendliche aus rund 10 Ländern an den Projekten teil.

„Jugend in Aktion“ war Teil eines größeren Projekts, eines Austauschs bewährter Verfahren zwischen fünf verschiedenen Ländern. Das Hauptthema dieses Projekts war die soziale Eingliederung von Menschen mit geringeren Möglichkeiten. Zu diesem Thema entwickelten die Jugendlichen auch kleine Aktionspläne, um diesen jungen Menschen zu helfen, sich in ihren Heimatgemeinden besser zu integrieren.



# JUNGE STIMMEN FÜR DIE DEMOKRATIE



## EIN SONG AM PULS DER ZEIT

Die Schüler:innen der „Xanxclass“ lassen mit einem neuen Song von sich hören. Im Rahmen des ARGE Jugend Projektes zur Erneuerung des Koloman Wallisch Gedenkweges in Bruck an der Mur, haben die Schüler:innen der Musikschule Trofaiach mit ihrem musikalischen Beitrag „Lieber Demokratie“ die Brücke zwischen historischem und aktuellem gespannt. „Lieber Demokratie“ ist ein Song über die wesentlichen Eckpfeiler unserer demokratischen Gesellschaft.

Unter der Leitung von Musikschullehrer Gregor Bischops und in Zusammenarbeit mit Nicole Hüttenbrenner von der Jugendarbeit in Trofaiach, haben sich die Schüler:innen der Gesangsklasse der Musikschule Trofaiach musikalisch mit dem Thema Demokratie beschäftigt. Unterstützt wurden die Schüler:innen bei ihrem Song „Lieber Demokratie“ von der großen österreichischen Rapperin „Yasmo“, die den Rap Part im Song übernahm.

Den Bogen von Historischem zur heutigen Zeit zu spannen war den Schüler:innen im Rahmen des Projekts ein großes Anliegen. „Damals wie heute ist es essenziell, für Demokratie mit all ihren Rechten und Pflichten einzustehen. Themen wie Mitsprache und Gleichberechtigung sind das Fundament des freien Bürgers. Diese Werte sind ein hohes Gut und sind nicht selbstverständlich!“, so die Schüler:innen unisono.



4 HOCHWERTIGE  
BILDUNG



„Lieber Demokratie“  
zum Download auf allen gängigen  
Plattformen (Spotify, iTunes, ...)



Spotify



iTunes



# MANGAS IN DER STADTBÜCHEREI

## Der Trend aus Japan jetzt auch in unserer Stadtbücherei

Themen rund um Manga und Anime standen bei den Jugendlichen im Rahmen des Aktionsbudgets ganz weit vorne auf der Liste. In unserer Stadtbücherei können Mangas auch ausgeliehen werden. Zum Start des neuen Angebotes fand ein Manga-Zeichenworkshop unter der Leitung von Alexandra Thallinger statt. Die jungen Künstler:innen zeichneten hochkonzentriert und holten sich Tipps und Tricks vom Profi. Die Auswahl an Mangas in der Stadtbücherei soll sich in Zukunft noch vergrößern. Leser:innen können in der Stadtbücherei im Manga Eck ihre Wünsche für neue Bücher abgeben. Wunschlisten hierfür liegen auf.



# SO HAT DIE JUGEND IHR AKTIONSBUDGET 2022 GENUTZT

Die Jugendlichen haben ihr Aktionsbudget für das Jahr 2022 auf sehr vielfältige Weise eingesetzt. Drei Gruppen von Jugendlichen haben sich je, der Umsetzung einer Idee gewidmet. Von der Planung bis zur Umsetzung waren die Jugendlichen mit Begeisterung dabei. Dank des großartigen Einsatzes der Projektteilnehmer:innen können sich die Trofaiacher Jugendlichen jetzt über ein Bodentrampolin am Platz der Generation in Scharndorf, gemütliche Hängematten im Stadtpark und eine Werkzeugbox am Skatepark freuen. Jugendliche, die gerne in Trofaiach mitgestalten wollen, können sich jederzeit mit ihren Ideen und Anregungen an Nicole Hüttenbrenner (MeineStadtMeineJugend) wenden.

[nicole.huettenbrenner@beteiligung.st](mailto:nicole.huettenbrenner@beteiligung.st)



11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



Lilly Brandner und Alexandra Nistelberger auf dem Bodentrampolin





# AUS DEM GEMEINDERAT

29. SEPTEMBER 2022

## BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS

Die **Kosten** für den Um- und Ausbau des städtischen **Bauhofs** erhöhen sich auf Grund der allgemein steigenden Preise von den ursprünglich geplanten € 6 Mio. auf nunmehr € 7,8 Mio. brutto. Dieser Preis konnte bereits durch Einsparungen in Höhe von € 500.000 – welche in Absprache mit dem Planer nicht zu Lasten der Qualität gehen – auf € 7,3 Mio. reduziert werden. Die verbleibenden Mehrkosten in Höhe von € 1,3 Mio. werden nach Verhandlungen mit Landeshauptmann-Stv. Anton Lang nunmehr zur Gänze durch die Gewährung einer Landesförderung aus der Rahmenrichtlinie des Landes Steiermark (RRL 2021) bedeckt.



Die Steiermärkische Landesregierung hat für die **Restaurierung des Kriegerdenkmals** am Hauptplatz, die 2023 geplant ist, eine Förderung in Höhe von € 15.840,00 zugesichert.

Für die **Sanierung der Bahnhofstraße** (I. Teil) wurde vom Land Steiermark zur Ausfinanzierung der Investitionen beschlossen, aus dem Corona-Gemeindekonjunkturpaket des Landes € 55.686,95 zur Verfügung zu stellen.

Auf Basis des **Kommunalinvestitionsgesetzes 2020 – KIG 2020** wurden der Stadtgemeinde Trofaiach seitens des Bundes aus Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds ein Betrag in der Höhe von €1.184.223,89 zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich wurde aus Landesmitteln der verbleibende 50%ige Gemeindeanteil zur Ausfinanzierung der Investitionen für die Abrufung der Bundesmittel im Rahmen des KIG 2020 mit 50% unterstützt (max. 25% der Gesamtkosten der Investition). Für die Stadtgemeinde Trofaiach wurden insgesamt Landesmittel in der Höhe von € 592.111,95 zur Verfügung gestellt. **Die Gesamtsumme aus den beiden zur Verfügung stehenden Zuschüssen betrug €1.776.335,84** und wurden von der Stadtgemeinde Trofaiach vollständig für Investitionen im Bereich Straßen, Bildung, Radwege und ökologische Investitionen über die Jahre 2020-2022 abgerufen.

Bei den **Kreisverkehren in der Langefelderstraße** werden zur Erhöhung der Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer, am Rand zusätzliche Bodenmarkierungen mit „Fahrrädern“ aufgebracht. Dadurch soll ein besserer Schutz für Radfahrer gewährleistet werden.



Die **österreichische Gesundheitskasse (ÖGK)** – zu der nunmehr auch die Betriebskrankenkasse der voestalpine gehört – findet man im neuen Innenstadtbüro der Stadtgemeinde Trofaiach in der Luchinettigasse, gegenüber vom Rathaus. Diese Außenstelle der ÖGK ist für alle ÖGK-Versicherten mittwochs von 8-12 Uhr geöffnet.







## STADTRATSBESCHLÜSSE

SITZUNG VOM 19. SEPTEMBER 2022

Es erfolgte die Beschlussfassung über die **Gewährung von Subventionen Wirtschaftsförderungen, Ratenzahlungen** sowie einer **Ortsbildförderung**.

Es wurde beschlossen, den Auftrag für die Ersteinrichtung und Personalisierung eines **Shopping- und Wirtschaftsportals** für Trofaiach zu vergeben.

Die Auftragserteilung zur Erstellung einer **Vorstudie Heizung Gai 1** wurde beschlossen.

Es erfolgte die Beschlussfassung über den **Neuabschluss von Ferngas-Lieferverträgen**.

Es wurden Auftragsvergaben für die Durchführung des **Sport Award 2022**, des **Adventmarktes im Schlosspark Stibichhofen 2022** und des **Theaterfestivals „KuKuK“** für Kindergärten und Volksschulen, sowie für die Lieferung eines **Transparents für die Hundewiese** beschlossen.

Beschlüsse über die Verlängerung des **Mietvertrages für die Drucker und Kopierer** sowie über den Ankauf von **Büroausstattung für das Rathaus** wurden gefasst.

Es erfolgte die Beschlussfassung über den Abschluss eines **Bestandsvertrags hinsichtlich Teile der Bahntrasse** einerseits sowie hinsichtlich der **Nutzung von Dachflächen des städtischen Bauhofs** andererseits.

Die **Bestellung eines Rechtsvertreters** in verschiedenen Angelegenheiten wurde beschlossen.

Es wurde beschlossen einen Auftrag bezüglich **Raumordnung 2022 - Beratung und Planung** zu vergeben.

Die **Abgeltung** der Tätigkeit der Mitglieder des **Gestaltungsbeirates** wurde beschlossen.

Es wurden Beschlüsse betreffend Ankauf eines **Notstromaggregats** für das Rüsthaus der FF Gai, Ankauf von **Auftausiedesalz** für die Winterdienstsaison 2022/2023 sowie Ankauf von **Streusplitt** für die Winterdienstsaison 2022/2023 gefasst.

Es erfolgte die Beschlussfassung über die Auftragserteilung von **Schneeabtransport, Beistellung von Geräten, Streusplitt-Transport** für die Winterdienstsaison 2022/2023.

Der Ankauf von Material für die Erneuerung der **Straßenbeleuchtung in Untergimplach** und die Verlegung eines **Lichtpunktes am Stainacherweg** wurde ebenso beschlossen, wie die Durchführung einer **Erdungsmessung** an der gesamten Straßenbeleuchtungsanlage.

In der Saison 2022 wurden 774 Saisonkarten für das Freibad verkauft und es konnten insgesamt 31.261 Besucher:innen begrüßt werden. Die Ersparnis für Trofaiach plus Card-Besitzer:innen betrug € 5.077,00

Im Rahmen der **Aktion Ferienspaß 2022** wurden 44 verschiedenste Kurse an 72 buchbaren Terminen angeboten. Die insgesamt 1.032 durchgeführten Buchungen zeigen den großen Erfolg dieser jährlichen Aktion, die heuer zum bereits 25. Mal in den Ferien für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren veranstaltet wurde.

Mit dem „ERDREICH“-Preis prämierte das Klimaschutzministerium erstmals Initiativen und Projekte, mit denen aktiv Bodenschutz betrieben wird. Best Practice-Beispiele prämiieren und zu mehr Bodenschutz motivieren – das sind die Ziele des ersten **„ERDREICH“-Preises** des Klimaschutzministeriums. Die Auszeichnung, die künftig alle zwei Jahre verliehen wird, würdigt in fünf Kategorien Privatpersonen, Gemeinden und Städte sowie Institutionen und Unternehmen, die sich für nachhaltige Boden- und Flächen-nutzung einsetzen. Aus insgesamt 47 Einreichungen hat die Fachjury nun die überzeugendsten 15 ausgewählt. Als einer der drei „Kommunalen Vorreiter“ wurde die Stadtgemeinde Trofaiach geehrt, unter anderem für intensive **Bürger:innenbeteiligung** und den **„Masterplan Innenstadt“**.

Auch die Mitarbeiter:innen der Stadtgemeinde Trofaiach haben sich intensiv mit dem Thema **„Energiesparen“** auseinandergesetzt und Potentiale ausgelotet, wie künftig Energiekosten eingespart werden können, ohne dass es dem/der Einzelnen weh tut. Fakt ist, dass die Stadtwerke Trofaiach GmbH mit € 0,14 für ihr Bestandskunden nach wie vor einen der günstigsten Stromtarife Österreichs anbietet.

In letzter Zeit kommt es vermehrt zu **Problemen auf der Hundewiese** unter den unterschiedlichsten Besucher:innen. Diesen wird nun mit einigen Maßnahmen nachgegangen. Die Situation sollte sich rasch ändern, ansonsten müssen Konsequenzen überlegt werden.

## GEMEINDERATSBESCHLÜSSE

Aufgrund des großen Zuspruches hinsichtlich **Klimaticket** wurde beschlossen, für Trofaiacher:innen ab 01.11.2022 den Zuschuss für das KlimaTicket Steiermark für Jugendliche und Senioren von € 44,00 auf € 50,00 und für alle anderen Klimatickets von € 88,00 auf € 100,00 zu erhöhen. Die Förderung wird in Form von „Trofaiach-Gutscheinen“ gewährt. Die Beantragung der Förderung ist nun auch online unter [www.trofaiach.gv.at](http://www.trofaiach.gv.at) möglich.



Aufgrund der vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 30.06.2022 beschlossenen „neuen“ Trofaiach plus Card, wird den Bezieher:innen von „**Essen auf Rädern**“, welche im Besitz einer Trofaiach plus Card sind, ein Zuschuss von € 1,00 anstatt zuvor € 0,40 gewährt. Dies hat zur Folge, dass die mit der Lebenshilfe Trofaiach und dem Gasthof zur Post (Fam. Stessl OG) abgeschlossenen Vereinbarungen über die Durchführung der Dienstleistung „Essen auf Rädern“ geändert werden mussten.

Die zu ehrenden Sportler:innen bzw. Mannschaften für den **Sport Award 2022** wurden gemäß den Richtlinien festgelegt.

Eine erste Evaluierung dieses Probetriebes „**Verkehrskonzept - Trofaiach West**“ hat gezeigt, dass die gesetzten Maßnahmen vor allem hinsichtlich der Parkplatzsituation sehr gut wirken und von den Anrainern auch zum größten Teil angenommen werden. Um jedoch valide Zahlen und Fakten zu erhalten, scheint eine Verlängerung des Probetriebes sinnvoll. Dadurch zeigt sich die Wirksamkeit der Maßnahmen sowohl außerhalb der Urlaubszeit als auch bei vollem Betrieb des Kindergartens Bergmannsgasse und speziell auch im Hinblick auf die Durchführung des Winterdienstes. Daher erfolgte die Beschlussfassung über die Verlängerung des „Probetriebes Trofaiach-West“ bis 31.03.2023.

Es erfolgte die Beschlussfassung über die Entwidmung von öffentlichem Gut hinsichtlich einer Grundstücksteilfläche im Ausmaß von 116 m<sup>2</sup> einerseits und der Abschluss einer entgeltlichen **Übereignungsvereinbarung** hinsichtlich dieser im Ortsteil Edling gelegenen Fläche andererseits.

Der Abschluss eines **Kaufvertrages** hinsichtlich der im Gemeindegebiet von Vordernberg gelegenen Teile der **Bahntrasse** (Grst. Nr. 458/2 und 515/1, beide KG 60364 Vordernberg) wurde mehrheitlich abgelehnt, der Verkauf der Grst. Nr. 551/9 und .52, beide KG 60311 Hafning (ehem. Bahnwärterhäuschen Hafning und Gartengrundstück) wurde beschlossen.

Das Steiermärkisches Nächtigungs- und Ferienwohnungsabgabegesetz wird durch das Steiermärkische **Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabegesetz** ersetzt. Damit fällt auch die Grundlage für die Einhebung einer Nächtigungs- und Ferienwohnungsabgabe weg. Jedoch ermächtigt dieses neue Gesetz nun Gemeinden sowohl eine Abgabe für Zweitwohnsitze als auch eine Abgabe für Wohnungen ohne Wohnsitz einzuheben. Daher wurde beschlossen, eine diesbezügliche Verordnung zu erlassen.

Der **1. Nachtragsvoranschlag 2022** samt ergänzender Beschlüsse wurde gefasst – siehe dazu eigener Bericht in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Der Gemeinderat hat beschlossen, Förderungen der Steiermärkischen Landesregierung an die **Schützengilde Trofaiach** weiterzuleiten.

Es wurde beschlossen, dem **Verein Erzbergbahn**, einen Erhaltungszuschuss zur Sicherung der Bahnstrecke Trofaiach-Vordernberg zu gewähren.

Der **Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion** in welchem gefordert wurde, dass eine kundige Person der Stadtwerke Trofaiach GesmbH. in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Rechts-, Wirtschafts- und Finanzangelegenheiten über die Situation der Stromverträge der Stadtwerke Trofaiach GesmbH. berichtet, wurde abgelehnt. Vielmehr gab der Bürgermeister in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender gleich direkt in der Sitzung einen umfassenden Situationsbericht.







# UNTERWEGS MIT DEM CITYBUS

Die Mürztaler Verkehrs GmbH. betreibt im Auftrag der Stadtgemeinde Trofaiach den Citybus, Linie 29, der Montag bis Freitag zwischen 8 Uhr und 18 Uhr pünktlich zu jeder viertel, halben und vollen Stunde vom Hauptplatz Trofaiach losfährt. (Samstag 8-12 Uhr). Der Citybus ist im gesamten Stadtgebiet unterwegs. Trofaiach Süd, West, Nord und Friedhof.

Eine Einzelfahrt kostet 1 Euro. Natürlich sind überregionale Fahrkarten wie das Klimaticket gültig. Die Stadt Trofaiach unterstützt den Citybus jährlich mit einem 6-stelligen Eurobetrag. Mit dem beliebten Bus geht es auch direkt zum Verkehrsknotenpunkt der Stadt. Vom Busterminal, der bereits mit einer Echtfahrtzeitanzeige ausgestattet ist, geht es im Viertelstundentakt (Mo.-Fr.) weiter in die Bezirkshauptstadt Leoben und ebenso oft wieder zurück. Eisenerz ist mit der Linie 820 Montag bis Samstag stündlich erreichbar.

## Nachhaltig und komfortabel

Um dem Klimaschutz gerecht zu werden, ist der Citybus voll elektrisch unterwegs. Er hat eine Reichweite von 150 Kilometern. Geladen wird in der Mittagspause von 13 bis 14 Uhr sowie nach Dienstschluss. Zusätzliche Energie erhält der Citybus durch Solarpaneele am Dach.

Der Bus hat bis zu 15 Sitzplätze und auch einen Platz für einen Rollstuhl oder Kinderwagen, der wegen des Niederflur-Einstiegs komfortabel zu erreichen ist. Zwei elektrische Türen vorne erleichtern den Einstieg. Die genauen Abfahrtszeiten für jede Haltestelle finden sich im Internet unter dem Link:



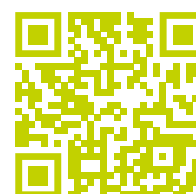
Alle Haltestellen wurden im Herbst 2022 begutachtet und wo notwendig mit neuen Löffeln, Halterungen und Fahrplanaushängen versehen.

An einer Citybus-Verbesserung, besonders was die Anschlussverbindungen betrifft, wird ständig gearbeitet. Anregungen der Kund:innen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Kontaktdaten finden sich im Internet auf der Seite [www.4taktverkehr.at](http://www.4taktverkehr.at)

## KONTAKT

4Takt Verkehrs GmbH  
Wiener Straße 40  
8605 Kapfenberg  
+43 (0) 664 / 54 89 689



# KLAR! MURRAUM LEOBEN



## GEMEINSAM VORBEREITET AUF DIE FOLGEN DES KLIMAWANDELS

Im Juni 2022 starteten die Aktivitäten der KLAR! Murraum Leoben, einem vom Klima- und Energiefonds geförderten Projekt, zur Klimawandelanpassung in der Region. Auch in der Obersteiermark sind die Auswirkungen des Klimawandels, wie Hitze, Unwetter, Schäden in der Forstwirtschaft oder Biodiversitätsverlust, bereits spürbar. Pünktlich zum Ende des Jahres wurde nun Bilanz gezogen und auf das vielfältige Angebot zurückgeblickt.

Bei einer Waldexkursion im Kehrwald, diskutierte die interessierte Bevölkerung mit Expert:innen über die Folgen des Klimawandels für den Wald, Herausforderungen und Lösungen. Ebenfalls dem Thema Wald widmet sich die Ausbildung der Borkenkäfer-Spürhundeteams. Zu solchen werden seit dem Sommer sechs motivierte Hundebesitzer:innen aus der Region ausgebildet. Durch den feinen Geruchssinn der Hunde können, vom Borkenkäfer befallene Bäume, frühzeitig identifiziert und aus dem Wald entfernt werden, um die Käferausbreitung einzudämmen.

### Ökologische Aufwertung

Unter dem Klimawandel leidet auch die Tier- und Pflanzenwelt. Um dem entgegenzuwirken und die Biodiversität zu fördern, wurden in Trofaiach Gemeindegewiesenflächen vegetationskundlich untersucht, ein Konzept zur ökologischen Aufwertung erstellt und mit der Aufwertung begonnen. Im Jahr 2023 sollen dazu Workshops und Pflanzaktionen gemeinsam mit Schulen stattfinden.

Um besonders von Hitzebelastung betroffene Bereiche und „Coolspots“ in der Region zu identifizieren, erstellte das Joanneum Research dieses Jahr eine Hitzekarte. Auf Basis dieser, werden Maßnahmen erarbeitet um die Hitzebelastung zu senken sowie gut wirksame Abkühlungsmöglichkeiten zu schaffen.

Eine weitere Maßnahme beschäftigt sich mit Klimawandelanpassung in der Industrie, einem wichtigen Wirtschaftszweig in der Region. Dabei wurde mit der Planung von Round-Table-Diskussionen gestartet, bei denen sich Vertreter:innen der regionalen Industriebetrieben und Wissenschaft über Konzepte und Strategien zur Anpassung, um auch in der Zukunft erfolgreich zu agieren, austauschen.

Um die Bevölkerung über das Projekt am Laufen zu halten, wurde eine eigene Homepage [www.murraum-leoben.at](http://www.murraum-leoben.at) sowie eine Facebook-Seite eingerichtet. Dort werden alle relevanten Informationen über das Projekt, Beiträge über den Klimawandel und Veranstaltungen geteilt.

Für das kommende Jahr 2023 sind weitere Maßnahmen geplant, unter anderem zu Katastrophenschutz und Blackout-Vorsorge, klimafitter Wald oder Bauen und Sanieren mit Holz.



Die frisch ausgebildeten Borkenkäfer-Spürhundeteams nahmen ihre Arbeit auf.



Gemeinsam mit Expert:innen wurde im Kehrwald über die Folgen des Klimawandels diskutiert.



**@inet**  
www.ainet.at

In Kooperation mit



**PLUS  
GRATIS  
ALEXA**

**Die  
brandneue  
5 Generation**



**FIBER  
SPEED  
50**  
~~€25,90  
pro Monat~~  
**Gratis**  
3 Monate

**Best  
Seller**  
**FIBER  
SPEED  
100**  
~~€31,90  
pro Monat~~  
**Gratis**  
3 Monate

**FIBER  
SPEED  
200**  
~~€61,90  
pro Monat~~  
**Gratis**  
3 Monate



# HIGHSPEED INTERNET



| DOWNLOAD SPEED       | 50 MBit/Sek | 100 MBit/Sek | 200 MBit/Sek |
|----------------------|-------------|--------------|--------------|
| UPLOAD SPEED         | 5 MBit/Sek  | 10 MBit/Sek  | 20 MBit/Sek  |
| WLAN BOX             | ✓           | ✓            | ✓            |
| KEINE HERSTELLKOSTEN | ✓           | ✓            | ✓            |
| SERVICE VOR ORT      | ✓           | ✓            | ✓            |

€ 21,60 Servicepauschale/Jahr

In den ersten drei Monaten zahlen Sie KEINE monatliche Gebühr. Danach zahlen Sie den ausgewählten obenstehenden monatlichen Tarif inkl. MWSt. Pro Anschluss erhalten Sie eine Alexa (Amazon Echo Dot 5 Generation) gratis. Für die Installation ist der Kunde selbst verantwortlich. Keine Barablöse möglich und nur solange der Vorrat reicht! Gültig nur bei Neuanschaltung bis inkl. 31.01.2023 für Haushalte in denen in den letzten 6 Monaten kein Internetanschluss über Kabel-TV bestehend war.

AiNet Telekommunikations- Netzwerk Betriebs GmbH; Burggasse 15; 8750 Judenburg; Tel.: 03572-83146, info@ainet.st; www.ainet.at

# FEUERWEHRABSCHNITT TROFAIACH UNTER NEUER LEITUNG

**ANDREAS KÖCK WURDE EINSTIMMIG  
ZUM NEUEN ABSCHNITTSKOMMANDANTEN  
GEWÄHLT**

Nachdem Alexander Siegmund für die Wahl zum Abschnittskommandanten nicht mehr zur Verfügung stand, wurde Andreas Köck von den anwesenden Kommandanten und deren Stellvertretern einstimmig zum neuen Kommandanten des Abschnittes Trofaiach gewählt.

Als Wahlvorsitzender und für die Wahl verantwortlich fungierte einmal mehr Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Manfred Harrer. Mit Schriftführer Bereichsfeuerkommandant-Stellvertreter BR Johann Diethart sowie den beiden Wahlhelfern HBI Manfred Winkler und HBI Hannes Antonitsch war die Wahlkommission vollständig.

Nach seiner einstimmigen Wahl bedankte sich ABI Andreas Köck herzlich bei allen anwesenden Kameraden der Feuerwehren Gai, Gimplach, Hafning, Laintal, St. Peter-Freienstein und Trofaiach für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf eine kameradschaftliche Zusammenarbeit.



Der neue Abschnittsfeuerwehrkommandant Andreas Köck (Mitte) mit BR Johann Diethart (li.) und OBR Manfred Harrer.

## ZEICHEN FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Der Klimaschutz ist zum Schwerpunkt der diesjährigen Feuerwehrjugend-Woche erklärt worden. Damit möchte die Feuerwehrjugend Österreich auf nachhaltige Maßnahmen zum Klimaschutz hinweisen, ein Zeichen setzen und die Vorbildwirkung der Feuerwehr nutzen, um die breite Öffentlichkeit zum Handeln zu motivieren. Zum Start der Herbstferien wurden von der Feuerwehrjugend 30.000 Bäume in ganz Österreich gepflanzt. Auch die Jugendlichen der Trofaiacher Feuerwehren nahmen an dem Nachhaltigkeitsprojekt teil.





# EINE UNVERGESSLICHE NACHT

DER FEUERWEHRBALL GEHT AM  
**28. JÄNNER 2023**  
ÜBER DIE BÜHNE

Eine der erfolgreichsten Charity-Veranstaltungen der Steiermark freut sich wieder auf Ihren Besuch.

Der Feuerwehrball Trofaiach verspricht eine unvergessliche Ballnacht auf höchstem Niveau, abwechslungsreiche Musik und beste Unterhaltung in einzigartiger Atmosphäre. Ob routinierter Ballbesucher oder Tanzneuling – am Feuerwehrball Trofaiach ist jeder willkommen.

Eine Ballnacht, bei der jeder Gast ein Ehrengast ist.

## Fakten zum Ball

28. Jänner 2023, Mehrzweckhalle Trofaiach

Beginn: 20.30 Uhr

Einlass: 19.30 Uhr

## Verpflegung:

Cocktailbar, 1 Vinothek, 1 Gin- und Vodka-Bar, 3 Sektküchen, 1 Discobar, 1 kaltes/warmes Buffet

## Bands:

Esprit, Coconuts, The Pure, Bernd Kurek, JazzBandits

## Termine für Kartenvorverkauf und Tischreservierungen:

19. Dezember 2022, 2., 9., 16. und 23. Jänner 2023, 16-18 Uhr im Rüsthaus Trofaiach  
(oder unter 03847 | 24 54 / Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr).

## Weitere Vorverkaufsstellen:

Foto Freisinger, Senecura Sozialzentrum Trofaiach, Raiffeisenbanken Trofaiach und Leoben.  
Karten sind auch bei allen Mitgliedern der Feuerwehr Trofaiach erhältlich.

**[www.feuerwehrball-trofaiach.at](http://www.feuerwehrball-trofaiach.at)**



# RETTUNGSSANITÄTER:IN GESUCHT

## Wir haben die PASSENDE JACKE für Dich!

Sie helfen Menschen in Not und fragen nicht nach dem Warum. Sie erwerben eine Berufsqualifikation, erleben spannende Einsätze und sammeln wertvolle Erfahrungen fürs Leben: Die freiwilligen Sanitäter:innen des Roten Kreuzes.

Mehr als 37.000 von ihnen helfen im Rettungsdienst, ein dichtes Netz der Hilfe und Versorgung über Österreich zu spannen. Willst du Teil davon sein? **Am 23. Jänner 2023 startet die RETTUNGSSANITÄTERausbildung in Leoben.**

Was bringt mir eine freiwillige Mitarbeit im Rettungsdienst?

- Zahlreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine staatlich anerkannte Berufsausbildung zum/zur Rettungssanitäter:in
- Eine sinnvolle Tätigkeit mit Herausforderungen – und das schöne etwas wirklich Sinnvolles zu tun
- Neue Freund:innen und Kontakte in der Rotkreuz-Familie
- Dankbarkeit der Patient:innen

**ACHTUNG:** Am 12.01.2023 um 18 Uhr findet ein Infoabend beim Roten Kreuz Trofaiach am Roßmarkt statt.

Informiere Dich auch jederzeit gerne über freiwillige Mitarbeit, Zivildienst und freiwilliges soziales Jahr persönlich bei jeder Rot Kreuz Dienststelle im Bezirk oder online!

**Wir freuen uns auf DICH – nur GEMEINSAM sind wir STARK!**

**Wir haben die  
passende Jacke  
für Dich!**

In Deiner Kragenweite für viele  
verschiedene Aufgaben.

Freiwillig im Roten Kreuz:  
**MELDE DICH JETZT!**  
[www.passende-jacke.at](http://www.passende-jacke.at)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

4.100.000 Menschen

ANZEIGE



**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr  
wünscht Ihre Raiffeisenbank in Trofaiach**





# TROFAIACH EHRTE SEINE SPORTLER:INNEN

## DIE BEGEHRTEN SPORT AWARDS WURDEN IN FEIERLICHEM RAHMEN ÜBERREICHT

Es war ein Galaabend der sportlichen Art. 248 Sportler:innen erhielten die „Sport-Award“-Trophäen in Gold, Silber oder Bronze für Höchstleistungen in verschiedenen Disziplinen.

Bei der Vergabe wurde vor allem die Vielseitigkeit der Trofaiacher Sportler:innen sichtbar. In unterschiedlichsten Disziplinen erzielten die Athlet:innen wieder Spitzenleistungen und repräsentierten ihre Heimatgemeinde bei nationalen sowie internationalen Bewerbungen. Die Sportlerehrung findet in regelmäßigem Abstand statt, berücksichtigt wurden diesmal Erfolge der letzten drei Jahre.

Mit Kickboxerin Rebecca Hödl und Special Olympics-Athlet Dominik Maier waren auch die amtierenden Sportler:innen des Jahres vertreten. Die Trofaiacherin Eleonore Gutsche erinnerte an diesem Abend daran, dass Sport kein Alter kennt. Erst kürzlich krönte sich die 94-jährige Sportlerin zur Leichtathletik-Doppelstaatsmeisterin.

Minutenlangen Applaus erhielten auch die Sportler:innen der Lebenshilfe Trofaiach, die seit Jahrzehnten die Special Olympics dominieren. Die Athlet:innen bewiesen erneut sehr eindrucksvoll, dass Sportler mit Handicap außergewöhnliche Leistungen erbringen.

## Das Erfolgsrezept

Bürgermeister Mario Abl zeigte sich hoch erfreut über die sportlichen Erfolge und kennt auch deren Gründe: „Erfolge kommen nicht von irgendwo. Die Sportler:innen arbeiten täglich hart und nehmen viele Entbehrungen in Kauf. Für ihre Erfolge sind auch die vielen ehrenamtlichen Trainer, Funktionäre und Mitarbeiter der Vereine mitverantwortlich. Die Gemeinde selbst sorgt für eine bestmögliche Infrastruktur und organisatorische Rahmenbedingungen. Unsere Sportler:innen sind Vorbilder und nehmen eine wichtige Rolle in unserer Stadt ein.“, so Abl.



Bürgermeister Mario Abl, Sportreferent Wolfgang Leithold (Mitte) und GR Fritz Kovacic (Ausschussobmann für Freizeit, Sport und Kultur) durften die Sportler:innen auszeichnen





# DIE VEREINS- MEISTER STEHEN FEST

Stolze 77 Nennungen gab es bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft des TC Trofaiach. Nach Gruppenphase und KO-System, kam es im Herbst zum großen Finaltag, gleichzeitig fand auch die Freiluftsaion 2022 einen würdigen Ausklang.

## Siegerliste der Vereinsmeisterschaft 2022

### Jugend Einzel

1. Jens Zötsch
2. Tobi Maier
3. Oli Jakovljevic und Tobias Jahn

### Mixed Doppel

1. Sabine & Herwig Klimesch
2. Regina & Michael Kolar
3. Petra Krenn & Harry Magerl sowie Gundi Traxler & Geri Dunkl

### Herren Einzel B

1. Michael Hubmann
2. Roberto Lanzmaier
3. Peter Lubner und Michael Kolar

### Herren Einzel C

1. Michael Fragner
2. Rudi Sundl
3. Jens Zötsch und Alex Grasser

### Herren Einzel 60

1. Heinz Lubner
2. Hubert Mitzka
3. Rudi Sundl und Gerhard Pretterhofer

### Herren Doppel A

1. Christian Holzfeind & Werner Fraiß
2. Manfred Hawranek & Oliver Jöbstl
3. Peter Lubner & Michael Streitmaier sowie Julian Holzfeind & Herwig Klimesch

### Herren Doppel 60

1. Rudi Sundl & Peter Lubner
2. Karl Angerer & Karl Lüftenegger
3. Peter Hawranek & Gerhard Pretterhofer



von links: Karl Lüftenegger (Obmann), Jens Zötsch (Jugendmeister 2022), Tobias Maier (Jugendvizemeister 2022), Vanessa Schriegl und Benjamin Pölzgutter (Vorstandsmitglied)

„Ich wünsche allen Sportler:innen, Funktionär:innen, den vielen Helferleins, den Familien, sowie all den treuen Fans frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.“  
Sportreferent GR Wolfgang Leithold

ANZEIGE



## Wir erweitern unser Team

- Betriebsschlosser\*in
- LKW Fahrer\*in
- Lehrling Metallbautechniker \*in

Scan mich





# AB AUF DIE LOIPE

## DIE KRUMPENLOIPE PRÄSENTIERT SICH MIT EINEM NEUEN ANGEBOT

Das einzigartige Bergpanorama und perfekte Langlaufbedingungen zeichnen die Trofaiacher Langlaufloipe aus. Ebenso die unverändert günstigen Preise. Die Tageskarte gibt es auch in der neuen Saison um 4 Euro, für unbegrenztes Langlaufvergnügen sorgt die Saisonkarte um 45 Euro. Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre können die Loipe kostenfrei nutzen.

Tageskartenbesitzer:innen werden bei den Loipenwirten auf ein Getränk eingeladen. Beim Kauf der Saisonkarte gibt es eine Kernöleierspeise als Geschenk.

Abermals gibt es auch ein Kombiticket mit der Eisenerzer Ramsau und erstmals die Aktion „Aus 1 mach 4“. Mit einer Saisonkarte können von 16. Jänner bis 12. Februar alle vier zertifizierten Loipen der Region Erzberg Leoben befahren werden. Neben der Krumpenloipe freuen sich so die Loipen in Eisenerz, Wald am Schoberpass und Tragöß auf zahlreiche Langlaufbegeisterte.



Die Krumpenloipe im Jänner 2022

Geöffnet ist die Loipe in der bevorstehenden Saison von 9 bis 20 Uhr. Alle Informationen samt Live-Webcam unter: [www.krumpenloipe.at](http://www.krumpenloipe.at)

## PILATES – FLACHER BAUCH, STARKER RÜCKEN

### Was ist PILATES?

Pilates ist ein systematisches Ganzkörpertraining, bei dem vor allem die tiefliegende Muskulatur gekräftigt werden soll. Ein umfassendes Workout aus Übungen, die sowohl körperliche Komponenten trainieren, als auch die Konzentration fördert. Die Haltung wird verbessert, Flexibilität und Gleichgewicht erhöht und Körper und Geist vereint. Unsere Beweglichkeit im Alltag wird durch PILATES merklich verbessert.

Kleingeräte wie Pilates Softball, Ring, Theraband, Pilates Brasils etc. werden gelegentlich eingesetzt und sorgen für Abwechslung!

Der Kopf konzentriert sich auf die Übung – das heißt abschalten und durchatmen. Eine kleine Auszeit vom Alltag!

### Was erwartet Dich beim Training?

- Gezieltes Ganzkörpertraining insbesondere für Deine Core-Muskulatur
- Verbesserung der Kondition, Koordination, Atmung und Ausdauer
- Fördert eine korrekte und gesunde Körperhaltung
- Die Taille wird geformt, sorgt für einen schönen straffen Körper
- Rückenschmerzen werden gelindert
- Die Körperwahrnehmung wird verbessert
- Beckenbodentraining
- Eine Stunde nur für DICH
- Schult die Balance und sorgt für Beweglichkeit und Flexibilität



Der Kurs besteht aus 10 Einheiten und beginnt am Dienstag, dem **31. Jänner 2023** um 17:15 Uhr im ehem. Judoraum (Keller der Neuen Sportmittelschule).

Anmeldung bei der Stadtgemeinde, Susanne Sacher, 2. Stock, Zimmer 204. Der Kursbeitrag von EUR 20,00 ist bei der Anmeldung zu bezahlen

### Folgendes bitte zum Training mitbringen:

Matte, Handtuch, Trinkflasche und eventuell einen Pilates Softball (wenn vorhanden)

Kerstin Boruta

Diplomierte Pilates Trainerin

[www.boruta-bewegt.at](http://www.boruta-bewegt.at)



# À LA CARTE-MENÜ IM SENEcura SOZIALZENTRUM TROFAIACH

## KÖSTLICHE HAUSGEMACHTE DELIKATESSEN SORGEN FÜR GRANDIOSE STIMMUNG

Im SeneCura Sozialzentrum Trofaiach fand zuletzt ein ganz besonderes Candle Light Dinner statt: Nach zwei Jahren Pause verwöhnte die hauseigene Küche die geladenen Gäste mit einem fünfgängigen Gourmet-Menü der Extraklasse! Bei festlichem Ambiente wurde gustiert und verkostet – der passende Wein von der Vinothek Prein durfte natürlich nicht fehlen. Ein gelungener Abend, der für viele glückliche Gesichter bei den Bewohner:innen und ihren Angehörigen sorgte!

Nachdem der Aushang in den Wohnbereichen für diese Festlichkeit angebracht wurde, war der Ansturm groß. Die Bewohner:innen konnten sich und ihre Angehörigen im Vorfeld für dieses Dinner, das bewusst in einem kleinen und privaten Rahmen gehalten wurde, damit der Charme dieser Veranstaltung erhalten bleibt, anmelden. Unter der Küchenleitung von Patrick Ammann und der Sous Chefin Sara Marschnig wurde ein fünfgängiges Menü mit Weinbegleitung der Vinothek Prein serviert. Als um 19 Uhr die Türen zum „Restaurant“ geöffnet wurden, waren der Ansturm und die Freude groß. „Das Candle Light Dinner ist etwas ganz Neues für mich, ich habe mich schon sehr darauf gefreut! Die Speisen waren ausgezeichnet und auf den Punkt zubereitet – wir haben den Abend sehr genossen“, erzählt Martha Wabnig, Bewohnerin und Feinschmeckerin des SeneCura Sozialzentrums Trofaiach.



## Geteilte Gaumenfreude ist doppelte Freude!

Bei flackerndem Kerzenschein und persönlichem Ambiente war es nun endlich soweit – die Speisen wurden angerichtet und das Candle Light Dinner somit eröffnet! Serviert wurde ein Fünf-Gänge-Menü. Die Senior:innen und ihre Angehörigen waren sichtlich begeistert von den Köstlichkeiten des Hauses und genossen die ausgezeichneten Speisen in vollen Zügen. Auch Getränke durften natürlich nicht fehlen und die Gäste wurden mit edlen Tropfen der Vinothek Prein verwöhnt. Für den perfekten Abschluss des Feinschmecker-Dinners sorgte ein fruchtiges Mascarpone Schichtdessert. Es wurde viel geplaudert, geschlemmt und die Gäste genossen die gemütliche Stimmung und hatten viel Spaß. „Wir freuen uns sehr, dass wir nach zweijähriger Pause nun wieder das Candle Light Dinner gemeinsam zelebrieren konnten. Unseren Bewohner:innen haben die Speisen sehr gemundet – vielen Dank an das großartige Engagement unserer Küche des Hauses, die unsere Gäste mit der hervorragenden Sterneküche verwöhnte“, meint Hausleiterin Kerstin Pörtl.





# treffpunkt

ANZEIGE



**Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die besinnliche Weihnachtszeit!**

**Wir kümmern uns gerne um den Verkauf Ihrer Immobilie – auch im neuen Jahr!**



**Wolfgang Wilding**

**+43 664 395 17 40**

[w.wilding@remax-tradition.at](mailto:w.wilding@remax-tradition.at)

**Christine Wolfinger**

**+43 664 470 72 23**

[c.wolfinger@remax-tradition.at](mailto:c.wolfinger@remax-tradition.at)

Wir wünsche Ihnen und Ihren Liebsten frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr!

Waasenplatz 1, 8700 Leoben  
**remax-tradition.at**



**KÖRPERGSPJAR**

*FÜR MENSCH UND TIER*

Hast du Verspannungen, Schmerzen  
oder fühlst du dich unwohl?

Durch sanfte manuelle Methoden  
zu einem neuen Körpergspiar.

Funktioniert auch bei deinem  
vierbeinigen Liebling  
(Pferde, Hunde, Katzen, etc.)

- Nina Foditsch -

Tel. : +43 664 4335233



Cranio-Sacral-Ausgleich; Access Bars; Human- und Tierenergetik

Speziell für Pferde biete ich an:

Cranio-Sacral-Ausgleich, Körperarbeit, Massage, Biomechanik, Akupressur, Fütterung

# EINE NEUE LEIDENSCHAFT – HANDGESCHÖPFTES PAPIER

Begonnen hat alles vor knapp einem Jahr mit der Idee eines engagierten Mitarbeiters der Lebenshilfe Trofaiach. Yamn AL-Nakola kommt ursprünglich aus Syrien. Bereits in seinem Heimatland hat er gemeinsam mit Menschen mit Behinderung begonnen, Papier herzustellen. Die dort angeeigneten Fertigkeiten, brachte er nun in die Werkstätten-Arbeit der Lebenshilfe Trofaiach ein. Seither entstehen unter seiner Anleitung unglaublich schöne und vielfältige Produkte aus und mit Papier. Schon durch die Handarbeit an sich, ist jeder Papierbogen ein Unikat. In das Papier eingearbeitete Blüten, Blätter, Gräser oder Samen, erzeugen eine zusätzliche individuelle Note. Gleichzeitig sind all die Produkte umweltschonend. So wird ausschließlich Altpapier zur Herstellung

verwendet. Das bereits bestehende Papier-Produkt-sortiment rund um Notizblöcke in allen Stärken und Größen, Glückwunsch- und Grußkarten sowie Kalender wird laufend erweitert. In Kooperation mit der Holzwerkstätte der Lebenshilfe Trofaiach werden beispielsweise mittlerweile Lampenschirme in den unterschiedlichsten Formen erschaffen. Verkauft werden die Produkte im Verkaufsladen „Jahreszeit`n“ und im „Trofaiach Tandler“ sowie im „LebensLaden & PostPartner-Betrieb“ in St. Michael. Übrigens: besonders gefreut hat die Anfrage einer Schule, ob denn nicht ein gemeinsamer „Papier-Herstellungs-Workshop“ möglich wäre. Die Vorbereitungen laufen schon...



## Herzlichen Dank an lignum AUSTRIA!

Bernd Cresnar und Christian Wachter von lignum AUSTRIA stellen der Lebenshilfe Trofaiach seit einigen Jahren wunderschönes Tannenreisig zur Verfügung. Jahr für Jahr werden daraus in der Kreativwerkstatt der Lebenshilfe Trofaiach Advent- und Türkränze gebunden. Dieses Jahr wurden übrigens Tannen- und Fichtennadeln auch in das handgeschöpfte Papier der neuen Papierwerkstatt eingearbeitet und so Weihnachtskarten der besonderen Art gestaltet.





FOTO VON:  
@HARALD\_TAUDERER\_PHOTOGRAPHY



## #TROFAIACHMEINESTADT



Besuche uns jetzt auf Instagram und nimm an unserer Trofaiach-Fotochallenge teil. Einfach dein Posting mit unserem Hashtag markieren oder direkt an [christoph.grill@trofaiach.gv.at](mailto:christoph.grill@trofaiach.gv.at) senden. Mit ein bisschen Glück drucken wir dein Foto in der nächsten Gemeindezeitung ab und schenken dir ein Goodie-Bag mit Artikeln aus unserem Shop.







## Liebe Trofaiacher:innen!

In Zeiten wie diesen, wo wir ständig von Krisen umgeben sind, ist eine starke Psyche besonders wichtig. Daher möchte ich, speziell auch zur Weihnachtszeit, das Thema Resilienz also psychische Widerstandskraft aufgreifen.

### Resilienz ist das Immunsystem unserer Seele

Der Begriff Resilienz stammt ursprünglich aus der Werkstoffkunde: Flexible Materialien, die nach Einwirkung von außen wieder in ihre Ausgangsform zurückkehren, werden als resilient bezeichnet. Auf den Menschen bezogen bedeutet der Begriff aber noch mehr. Wer die Widrigkeiten des Lebens oder besonders stressige Zeiten übersteht, wie zum Beispiel Kündigungen, Trennungen, Zeitdruck in der Arbeit oder Streit in der Familie, der ist nicht nur widerstandsfähig; Resiliente Menschen können an Krisen sogar wachsen ohne psychischen Schaden davonzutragen.

Dieses System ist bei jedem Menschen unterschiedlich ausgeprägt. Sei es durch Charaktereigenschaften, durch Erlebtes oder die persönliche Einstellung zum Leben.

Sicher kennen Sie diese Menschen: Stehaufmännchen, die sich von nichts unterkriegen lassen. Widerfährt ihnen ein Unglück, rappeln sie sich kurz darauf wieder auf – und auch während der Coronakrise schaffen sie es, ruhig zu bleiben. Solche Menschen verfügen Psycholog:innen zufolge über Resilienz. Besonders in schweren Zeiten sollten Sie sich Ihre Stärken bewusst machen. Sie helfen Ihnen, zuversichtlich zu bleiben. Denken Sie daran, wie Sie in der Vergangenheit Krisen gemeistert haben. Neigen Sie dazu, sich in einem eher negativen Licht zu sehen?

### Beginnen Sie, ein Erfolgstagebuch zu schreiben

Schreiben Sie jeden Abend auf, was Ihnen an diesem Tag gut gelungen ist. Wenn Sie Gefahr laufen Ihre eigenen Stärken zu vergessen, können Sie in diesem Tagebuch nachlesen, was Ihnen schon alles gelungen ist. Besinnen Sie sich in Krisenzeiten auf Ihre Fähigkeiten. Dann können Sie bewusst entscheiden was Sie tun können, um Probleme zu lösen. Damit übernehmen Sie Verantwortung für Ihr Leben und trainieren so Ihre Resilienz. Scheuen Sie sich darüber hinaus nicht, in schwierigen Zeiten Freunde um Hilfe zu bitten. Vielleicht war einer davon schon in einer ähnlichen Lage. Vertrauen Sie sich Ihrem/Ihrer Partner:in oder Ihrer Familie an und nehmen Sie angebotene Hilfe an.

### Resilienz-Training mit Profis

Auch professionelle Hilfe kann in einigen Fällen die Lösung sein.

In einem Resilienz-Training lernen Sie, wie sie mit Stress besser umgehen und lernen die Reaktionen Ihres Körpers auf schwierige Situationen besser kennen.

Darüber hinaus schult das Resilienz Training die Wahrnehmung und Achtsamkeit auf das eigene Befinden.

Einige **Beispiele\*** zu den Angeboten zum Resilienz-Training und Beratung in Trofaiach:

#### **MAHA SAKTHI Ganzheitliches Gesundheits-Kompetenzzentrum**

Roseggergasse 4, 8793 Trofaiach

E-Mail: msz.eisen@gmail.com

#### **Gesundheitsplatzl Trofaiach Nachhaltige Bildung- Nachhaltiges Wohlbefinden**

Reichensteinstr.37, 8793 Trofaiach (Akademie)

[www.gesundheitsplatzl.at](http://www.gesundheitsplatzl.at)

Edlingerstr. 1, 8792 St. Peter Freienstein

(Praxis) Tel: 0676-430812

#### **Mag.a Cornelia Altenreiter, klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin**

E-Mail: [info@psychologie-altenreiter.at](mailto:info@psychologie-altenreiter.at)

Roseggergasse 4, 8793 Trofaiach

Tel: 0676-4900626

Gerne stehe ich Ihnen immer donnerstags von 8-12 Uhr sowie von 14.30 bis 18 Uhr im Bürgerservice zur Verfügung. Telefonisch erreichen Sie mich unter: 0699/13005226.

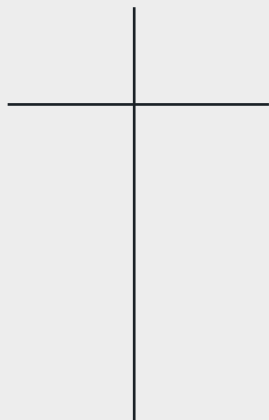
**Ich wünsche Ihnen schöne Weihnachten und viel Gesundheit und Zuversicht fürs Jahr 2023.**

**Herzliche Grüße,  
DGKP, CCM Petra Brandl**

*\*Hinweis für Gewerbetreibende: Sollten auch Sie Resilienz-Training im Leistungsangebot haben, zögern sie bitte nicht, mich umgehend zu kontaktieren.*



# NACHRUF



Die Stadtgemeinde Trofaiach trauert  
um Bürgermeister a.D.  
**Karl Schmiedberger**



Der ehemalige Landeshauptmann Josef Krainer jun. wurde von Karl Schmiedberger  
1990 mit der Ehrenbürgerschaft geehrt.

Am 7. März 1989 wurde Karl Schmiedberger Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Gai. Bereits ein halbes Jahr nach seinem Amtsantritt konnte das neue Schul- und Amtsgebäude eingeweiht werden. Neben laufenden Verbesserungen für die Bürger:innen der ehemaligen Gemeinde Gai, wurden während der Ära Schmiedberger auch zahlreiche Projekte umgesetzt. Beispiele sind das neue Müllkonzept mit mehr Trennmöglichkeiten, der Golfplatz oder das neue Clubhaus des Gaier Tennisvereins.

Der Tourismusverband konnte in seiner Amtszeit auf neue Beine gestellt werden. Das Stockschloss um eine Schulform erweitert oder das Abfallwirtschaftszentrum in Edling eröffnet. Karl Schmiedberger lenkte mehr als ein Jahrzehnt die Geschicke der Gemeinde Gai, bevor er im Jahr 2000 das Zepter an Anton Kogler übergab.

**Die Stadtgemeinde wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.**

## TROFAIACH BAUT AUF



ANZEIGE

In unseren regionalen Filialen verbinden wir die Sicherheit eines großen Baukonzerns mit der Flexibilität eines örtlichen Bauunternehmens. So schaffen wir wertvolle Arbeitsplätze und garantieren rasche, kompetente Entscheidungen vor Ort. Darauf können Sie bauen.

Ihr regionaler Baupartner: ZNL Steiermark, Filiale Tiefbau  
8793 Trofaiach, Kehrgasse 16, T: 03847 6433

[www.swietelsky.com](http://www.swietelsky.com)



## 250 DICHTUNGSPROFILE IM BLICK

Marcel Tinko steht für das DMH-Motto: In Traboch lernen, auf der ganzen Welt arbeiten.

Als Lehrling für Zerspanungstechnik hat Marcel gerade sein zweites Lehrjahr bei der DMH Dichtungs- Und Maschinenhandel GmbH begonnen. Rückblickend erzählt er, dass seine Begeisterung für das vielfältige Thema Dichtungen rasch gewachsen ist, sobald er die Lehre gestartet hat. Auf den innovativen Familienbetrieb, der von Traboch aus Dichtungen, Maschinen und Halbzeuge in mehr als 80 Länder auf der ganzen Welt liefert, ist er durch einen Nachbarn, der im Unternehmen arbeitet, aufmerksam geworden.

Am Beginn der Lehre konnte Marcel im Rahmen einer vierwöchigen Grundausbildung alle Abteilungen der DMH kennenlernen. Neben der Ausbildung als Zerspanungstechniker(in) ist weiters eine Lehre als Kunststofftechniker(in) oder Mechatroniker(in) möglich. Bald nach seiner Entscheidung für eine Ausbildung zum Zerspanungstechniker wurde er von erfahrenen Lehrlingsausbildern mit den

Maschinen für die Dichtungsproduktion ebenso vertraut gemacht wie mit der Programmierung der speziellen Software. Um welche Dimensionen es bei den Dichtungen geht, zeigt deren Größe, die zwischen 1 mm und 2.500 mm variieren kann.

Dass die DMH sehr großen Wert auf die Lehrlingsausbildung im Unternehmen legt, beweisen unter anderen ein regelmäßiges internes Lehrlingstraining als Vorbereitung auf die Berufsschule und Bonusleistungen wie zum Beispiel die Übernahme der Kosten für den Führerschein.

Auf seine berufliche Zukunft angesprochen steht für Marcel Tinko fest, dass er nach der erfolgreichen Lehrabschlussprüfung weiter in diesem innovativen Familienunternehmen arbeiten möchte.



**DMH**  
SOLUTIONS FOR ALL

FROHE WEIHNACH  
UM **FROHE** WEIHN  
RUND-UM FROHE  
VON RUND-UM FR  
TEAM VON RUND-  
DAS TEAM VON F  
IHNNEN DAS TEAM  
**WÜNSCHT** IHNE  
WEIHNACHTEN W  
FROHE WEIHNACH  
UM FROHE WEIHN  
RUND-UM FROHE  
VON RUND-UM FR  
TEAM VON RUND-  
**DAS TEAM** VON F  
IHNNEN DAS TEAM  
WÜNSCHT IHNE  
WEIHNACHTEN W  
FROHE WEIHNACH  
UM FROHE WEIHN  
**RUND-UM** FROHE  
VON RUND-UM FR  
TEAM VON RUND-UM



### WIR SIND GESIEDELT!

Ab sofort finden Sie uns in der  
**HAUPTSTRASSE 74**  
**8793 TROFAIACH**

Als kleines Dankeschön für Ihre Treue  
erhalten Sie bei Ihrem Besuch im  
Dezember 2022 ein kleines Geschenk.

TEAM VON RUND-  
N DAS TEAM VON  
IHNNEN DAS TEAM  
JSCHT IHNNEN DAS  
WÜNSCHT IHNNEN  
CHTEN WÜNSCHT  
E **WEIHNACHTEN**  
RUND-UM FROHE  
M VON RUND-UM  
TEAM VON RUND-  
N DAS TEAM VON  
**IHNNEN** DAS TEAM  
JSCHT IHNNEN DAS  
WÜNSCHT IHNNEN  
CHTEN WÜNSCHT  
E **WEIHNACHTEN**  
RUND-UM FROHE  
M **VON** RUND-UM  
TEAM VON RUND-  
N DAS TEAM VON  
IHNNEN DAS TEAM  
JSCHT IHNNEN DAS  
**WWW.RUND-UM.AT**





## ZIEMLICH LUSTIGE GEDICHTE

### Dr. Christian Adam präsentiert seine Bücher

Schon mit 10 Jahren schrieb Christian Adam sein erstes Theaterstück und verfasste während seiner Zeit im Gynasium zahlreiche Gedichte. Danach war er als Profimusiker sogar mit Georg Danzer unterwegs.

Die meisten Trofaiacher:innen kennen ihn vor allem als angesehenen Allgemeinmediziner. Nun nutzt Christian Adam den Ruhestand, um „ziemlich lustige Gedichte“ zu schreiben. Aus der Unsumme der sich im Umlauf befindenden Witze hat Christian Adam die, seiner Meinung nach, besten ausgewählt und in Gedichtform so brillant ausgearbeitet, dass die Pointen um vieles lustiger zur Geltung kommen. „Ziemlich lustige Gedichte“ ist ein Feuerwerk guten Humors. Diese Gedichtchen zu lesen macht einfach Spaß.

Seine in Gedichtform dargebrachten Witze sind absolute Garantien für Heiterkeit und gute Laune. Die jeweils 460 Seiten starken Bände sind in jeder Buchhandlung, in der MORAWA-Filiale im LCS sowie über Amazon erhältlich.



HUMOR UND GUTE

WITZE SIND BEKANNTLICH DIE BESTE

MEDIZIN.



**FIXPREIS – Wir stehen dazu!**



## NEU! TROFAIACH

Glanzweg – Doppel- & Reihenhäuser  
117 bzw. 125 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche

- ✓ Fixpreis & Fixtermin
- ✓ schlüsselfertiges Eigentum
- ✓ keine Maklerprovision
- ✓ Fußbodenheizung

- ✓ Designerbad
- ✓ voll unterkellert (61 bzw. 66 m<sup>2</sup>)
- ✓ eigener Garten, Terrasse & Balkon
- ✓ Doppelcarport



Folgen Sie [kohlbacher.at](https://www.kohlbacher.at) auf Instagram!

Details & virtuelle Rundgänge auf [www.kohlbacher.at](https://www.kohlbacher.at)

03854/6111-6  
[verkauf@kohlbacher.at](mailto:verkauf@kohlbacher.at)

**KOHLBACHER**

## TRACHTEN & COUNTRY FEILER'S DESIGN MODE

### WEIHNACHTSZAUBER

#### bei Trachten Feiler

Kommen Sie vorbei  
und lassen Sie sich  
bestens beraten



Mit einem **EINKAUFSGUTSCHEIN**  
können Sie individuelle  
Trachtenwünsche erfüllen



Erleben Sie **EXKLUSIVE TRACHTENMODE**  
in der Vorweihnachtszeit in unserem Haus  
mit tollen **WEIHNACHTSANGEBOTEN**

Langeleidenstr. 2, 8793 Trofaiach, Tel. 03847/2308, [www.trachten-feiler.at](https://www.trachten-feiler.at)  
Mo – Fr 9:00 – 12:30 & 15:00 – 18:00 Uhr, Sa 9:00 – 12:00 Uhr

# GEBURTEN

- **Luis**, Sohn von Marlis und Manuel Hanfstingl
- **Marcell**, Sohn von Zsanett Allaga und Lukacs Andras
- **Rosa Marie**, Tochter von Michelle Rabensteiner, BA MSc und Philipp Rabensteiner
- **Malek**, Sohn von Fatemeh Mosavi und Mustafa Karimi
- **Andreas**, Sohn von Bettina und Christian Huber
- **Emilia**, Tochter von Anna Moder BSc und Philipp Öffl
- **Hanna**, Tochter von Manuela und Patrick Strasser
- **Camilla**, Tochter von Dr. Karin Rubinigg und Roman Rubinigg, BSc MSc



EMILIA

**CAMILLA** mit ihren Geschwistern  
Carolina und Clemens

# EHEJUBILÄEN



• **Goldene Hochzeit**  
Klaudia und Günther Gangl



• **Goldene Hochzeit**  
Rosa und Alfred Rohr



• **Goldene Hochzeit**  
Hertha und Fritz Mauthner



• **Diamantene Hochzeit**  
Erika und Ernst Rieger

## SIE FEIERN IN KÜRZE EIN EHEJUBILÄUM?

Die Stadtgemeinde Trofaiach bedankt sich bei allen Ehejubilatar:innen mit einer kleinen Überraschung. **Ein kurzer Anruf unter 03847 22 55 267 genügt.**

## GEBURTSTAGE 90

- Karl Bürgl
- Theresia Kneißl
- Engelbert Prettenthaler

## 95

- Maria Billiani



# HOCHZEITEN

- Angela Schneeberger und Robert Hofferek
- Silke Krois und Siegfried Zajko
- Simone Weinberger und Andreas Spitaler
- Barbara Knapczyk und Karl Schlosser
- Barbara Knapczyk und Rene Forster



Sabine Kurta & Michael Wendler



Jaqueline Posch & Kristina Vuković



Alicia Jantscher & Stefan Harter-Harter



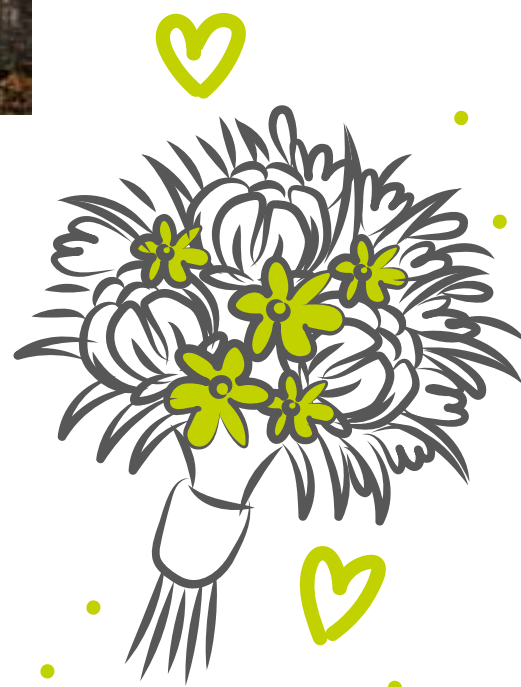
Kathrin Gundolf & Rupert Schwab



Iris Grünsteidl & Ing. Hans-Jürgen Freimann

# SPONSION

Markus Müller hat den Fachhochschul-Masterstudiengang „Global Sales and Marketing“ erfolgreich abgeschlossen. Ihm wurde der akademische Grad Master of Arts in Business (MA) verliehen.



# TODESFÄLLE

Elisabeth Maria Judmaier (67) • Johann Schadler (72) • Walter Arthur Simml (100) • Edeltraud Gantschnig (103) Harald Beinwachs (74) Dr. Lucia Konstanze Johanna Gradl (94) • Maria Michaela Krofic (96) • Adele Maria Maurer (81) Werner Messner (82) • Helmut Hubert Schwab (69) • Heinrich Kerschbaum (68) • DI Walter Radinger (89) • Josef Alexander Kniuksta (56) • Rosa Schernthaner (91) • Karl Friedrich Schmiedberger (88) • Wilfried Sappler (65) • Herta Srbulov (92) Elfriede Paschon (90) • Johann Freßl (95) • Heribert Pirker (94) • Herbert Hauer (90) • Kurt Steinleitner (83) • Hilde Rat (80)

**Impressum:** Offenlegung nach § 25 Mediengesetz. **Herausgeber und Medieninhaber:** Stadtgemeinde Trofaiach, Luchinettigasse 9, 8793 Trofaiach. **Redaktion:** Mag. Christoph Grill, Stadtgemeinde Trofaiach. **Grundlegende Richtung:** Informationsmedium für BürgerInnen der Stadtgemeinde Trofaiach. **Erscheinungsort:** Stadtgemeinde Trofaiach. **Fotos:** Wenn nicht anders angegeben Stadtamt Trofaiach, Harald Tauderer Photography, Foto Freisinger und Privat. **Gestaltung:** Brainsworld Agency GmbH. **Druck:** Universal Druckerei Ges.m.b.H., 8700 Leoben. **Vertrieb:** Österreichische Post AG. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Artikel sind geschlechtsneutral gemeint.



**ZIVILSCHUTZ**  
Steiermark

**trofaiach**  
meine Stadt.

# CHRISTBAUMBRAND

## TIPPS FÜR EINE SICHERE WEIHNACHTSZEIT

- 1) Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum und bewahren Sie ihn vor Gebrauch an einem kühlen Ort (z.B. Garten, Balkon, Keller) auf. Ein mit Wasser befüllter Christbaumständer verhindert zusätzlich das Austrocknen des Baumes und erhöht dadurch die Brandsicherheit!
- 2) Stellen Sie vor dem Anzünden der Christbaumkerzen ein Löschgerät (z.B. Feuerlöscher, Wasserkübel oder Gießkanne) bereit!
- 3) Verwenden Sie für den Christbaum eine geeignete nicht brennbare Unterlage!
- 4) Bringen Sie die Kerzen am Christbaum so an, dass Äste und Schmuck von den Flammen nicht entzündet werden können und sie möglichst senkrecht stehen. Verwenden Sie unbrennbare Kerzenhalter mit Tropfassen!
- 5) Stellen Sie den Christbaum an einen möglichst kippsicheren Standort und nicht in der Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizkörper, TV-Gerät) bzw. in die Nähe von leicht entflammaren Gegenständen (z.B. Vorhänge, Tischtücher) auf!
- 6) Zünden Sie die Christbaumkerzen von oben nach unten – am besten mit Kerzenanzündern – an und löschen Sie sie in umgekehrter Reihenfolge ab!
- 7) Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt und ersetzen Sie abgebrannte Kerzen rechtzeitig!
- 8) Zünden Sie die Kerzen – auch Wunderkerzen – nicht mehr an, wenn der Christbaum bereits dürr ist!
- 9) Elektrische Christbaumkerzen reduzieren die Brandgefahr!
- 10) Achten Sie darauf, dass der Christbaumschmuck nicht mit den Lampen von elektrischen Christbaumkerzen in Berührung kommt!
- 11) Verheizen Sie keine Christbaumzweige oder abgefallene Nadeln im Ofen, diese können explosionsartig verbrennen!
- 12) Bringen Sie Wunderkerzen so an, dass diese die Zweige nicht berühren!
- 13) Lassen Sie Ihre Kinder niemals alleine in die Nähe von brennenden Kerzen und sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Brandgefahr. Außerdem niemals Feuerzeuge oder Anzündherumliegen lassen!
- 14) Kontrollieren Sie vor dem Zubettgehen bzw. dem Verlassen der Wohnung alle Zimmer auf vergessene brennende Kerzen!

Sollte es doch zu einem Brand kommen, alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr über:

**FEUERWEHR-NOTRUF 122**

Weitere Infos:

Stadtgemeinde Trofaiach

Feuer- u. Gefahrenpolizei-Katastrophenschutz

Karl Grassberger 03847/2255-263

[www.trofaiach.gv.at](http://www.trofaiach.gv.at)